



## PT-Serie Original-Betriebsanleitung

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>4</b>
1.1	Zu dieser Anleitung.....	4
1.2	Copyright / Urheberrecht .....	4
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
1.4	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
<b>2</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>5</b>
2.1	Sicherheitshinweise .....	5
2.2	Betreiberpflichten .....	7
2.3	Bedienerpflichten .....	7
2.4	Mechanische Gefahren.....	7
2.5	Elektrische Gefahren .....	8
2.6	Thermische Gefahren .....	8
2.7	Umgang mit Spülchemie.....	8
2.8	Sicherheitseinrichtungen .....	9
2.9	Hinweise zu Ersatzteilen.....	9
<b>3</b>	<b>Maschinenbeschreibung .....</b>	<b>10</b>
3.1	Funktionsbeschreibung.....	10
3.2	Übersicht.....	10
3.3	Display .....	12
3.4	Spülprogramme .....	13
3.5	Info-Menü.....	14
3.6	Spülchemie .....	14
3.7	Sauglanze mit Niveauüberwachung .....	15
3.8	Technische Daten.....	16
<b>4</b>	<b>Software .....</b>	<b>17</b>
4.1	Küchenschef-Menü.....	17
4.1.1	Hygiene-Tagebuch.....	18
4.1.2	Betriebsdaten.....	18
4.1.3	Wasserhärte.....	18
4.1.4	Dosierung.....	19
4.1.5	Timer.....	21
4.1.6	Piktogramme.....	22
4.1.7	Grundreinigung .....	23
4.1.8	Entkalken .....	24
4.1.9	Helligkeit .....	25
4.1.10	Töne.....	25
4.1.11	Datum / Uhrzeit .....	25
4.1.12	Sprache.....	25
4.1.13	Einheiten .....	26
4.1.14	CONNECTED WASH .....	26
4.1.15	Wasserrückwärtszähler.....	26
<b>5</b>	<b>Inbetriebnahme.....</b>	<b>27</b>
5.1	Spülmaschine aufstellen.....	27
5.2	Spülmaschine anschließen.....	27
5.2.1	Wasseranschluss.....	27
5.2.2	Elektroanschluss.....	29
5.3	Übersicht Multifunktionsschnittstelle.....	32

5.4	Sauglanzen mechanisch anschließen .....	32
5.5	Sauglanzen elektrisch anschließen .....	33
5.6	Externe Dosiergeräte elektrisch anschließen .....	34
5.7	Übergabeleiste konfigurieren.....	35
5.8	Externes Energiemanagementsystem anschließen .....	36
5.9	Bevor Sie erstmalig mit der Spülmaschine arbeiten .....	36
5.10	Vollständigkeit prüfen .....	36
<b>6</b>	<b>Bedienung .....</b>	<b>37</b>
6.1	Spülmaschine einschalten .....	37
6.2	Spülen.....	37
6.3	Haube öffnen / schließen (Option Haubenautomatik).....	41
6.4	Haube entriegeln (Option Haubenautomatik) .....	41
6.5	Einweichprogramm .....	42
6.6	Tankwasser wechseln .....	43
6.7	Spülmaschine ausschalten .....	43
<b>7</b>	<b>Meldungen.....</b>	<b>44</b>
7.1	Piktogramme.....	44
7.2	Fehlercode eines schwerwiegenden Fehlers anzeigen.....	45
7.3	Schlechtes Spülergebnis .....	46
<b>8</b>	<b>Reinigung und Wartung.....</b>	<b>47</b>
8.1	Spülmaschine während des Betriebs reinigen.....	47
8.2	Selbstreinigungsprogramm.....	48
8.3	Spülmaschine am Ende des Arbeitstages reinigen .....	49
8.4	Regeneriersalz einfüllen .....	51
8.5	Kanister tauschen .....	51
8.6	Chemieprodukt wechseln .....	52
8.7	Innenraum reinigen.....	52
8.8	Spülmaschine entkalken.....	53
8.9	Wartung durch Kundendienst .....	53
<b>9</b>	<b>Demontage und Entsorgung .....</b>	<b>54</b>
9.1	Spülmaschine für längere Betriebspausen außer Betrieb nehmen .....	54
9.2	Demontage .....	54
9.3	Entsorgung .....	54
<b>10</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>55</b>
10.1	Konformitätserklärung.....	55

## 1 Einleitung

### 1.1 Zu dieser Anleitung

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen für den sicheren Betrieb der Spülmaschine. Sie ist Bestandteil der Spülmaschine und ist für den Bediener zugänglich aufzubewahren. Um mit der Spülmaschine sicher arbeiten zu können, sind die angegebenen Sicherheits- und Bedienungshinweise einzuhalten. Darüber hinaus sind die geltenden, nationalen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

### 1.2 Copyright / Urheberrecht

Die Anleitung ist urheberrechtlich für den Hersteller geschützt.

Die Anleitung enthält Vorschriften und Zeichnungen bzw. Zeichnungsausschnitte technischer Art, die weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden dürfen.

Die Anfertigung von Kopien - auch auszugsweise - ist dem Betreiber der Spülmaschine ausdrücklich nur zur internen Verwendung im Zusammenhang mit dem Betrieb der Spülmaschine gestattet. Aus Zuwiderhandlungen entsteht ein Schadenersatzanspruch des Herstellers. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

© 2022 by Winterhalter Gastronom GmbH

### 1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Spülmaschine dient ausschließlich zum Spülen von Geschirr, Besteck, Gläsern, Küchenutensilien, Töpfen, Tabletts, Blechen und Behältern aus gastronomischen und artverwandten Betrieben.
- Die Spülmaschine ist ein technisches Arbeitsmittel für die gewerbliche Nutzung und nicht für den privaten Gebrauch bestimmt.
- Die Spülmaschine nur so betreiben, wie es in dieser Anleitung beschrieben ist.

### 1.4 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Nie ohne Spülkorb spülen.
- Ohne Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen, sowie An- oder Umbauten vornehmen.
- Wenn die Spülmaschine nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, übernimmt die Winterhalter Gastronom GmbH keine Haftung für entstandene Schäden.

## 2 Sicherheit

### 2.1 Sicherheitshinweise

Wenn die Sicherheits- und Bedienungshinweise nicht beachtet werden, bestehen keine Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber der Winterhalter Gastronom GmbH.

#### Allgemeine Sicherheitshinweise

- Diese Spülmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit der Spülmaschine spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Sicherheits- und Bedienungshinweise sorgfältig durchlesen.
- Betriebsanleitung für ein späteres Nachschlagen aufbewahren.
- Nur Personen, welche die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben, dürfen mit der Spülmaschine arbeiten.
- In Bedienung und Arbeitsweise der Spülmaschine vom Winterhalter-Kundendienst einweisen lassen.
- Bedienpersonal im Umgang mit der Spülmaschine schulen und auf Sicherheitshinweise hinweisen. Schulungen regelmäßig wiederholen, um Unfälle zu vermeiden.
- Spülmaschine nur in einwandfreiem Zustand betreiben.
- Eine beschädigte oder undichte Spülmaschine kann die Sicherheit gefährden. Bei Störungen Spülmaschine sofort ausschalten und erst wieder einschalten, wenn die Störung behoben ist.
- Bauseitige Wasser- oder Stromzuleitungsstörungen durch einen Installateur oder Elektriker beheben lassen.
- Andere Störungen durch einen autorisierten Servicetechniker oder Ihren Händler beheben lassen.
- Die bauseitige Wasserzufuhr nach Arbeitsschluss schließen.
- Nach Arbeitsschluss die Maschine mithilfe des Selbstreinigungsprogramms ausschalten.

#### Elektrische Sicherheit

- Keine Maschinenverkleidungen oder Maschinenteile öffnen, wenn dazu ein Werkzeug benötigt wird. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Die elektrische Sicherheit dieser Maschine ist nur dann gewährleistet, wenn sie an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die bauseitige Installation durch eine Fachkraft überprüft wird.

Winterhalter kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).

- Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur dafür qualifizierte Fachkräfte ausführen. Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage die Sicherheitsregeln der Elektrotechnik einhalten, um Stromunfälle zu vermeiden:
  - Allpolig freischalten.
  - Gegen Wiedereinschalten sichern.
  - Spannungsfreiheit feststellen.
  - Erden und Kurzschließen.
  - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.
- Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt wird, muss sie durch Winterhalter oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Die Netzanschlussleitung muss vom Typ H07RN-F oder gleichwertig sein.

## Wartungsarbeiten und Reparaturen

- Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen Servicetechniker nur durchführen, wenn sie von Winterhalter geschult und autorisiert worden sind. Durch unsachgemäße Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Winterhalter nicht haftet.
- Für Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile von Winterhalter verwendet werden. Wenn keine Original-Ersatzteile verwendet werden, erlischt die Gewährleistung.

## 2.2 Betreiberpflichten

Die gewerbliche Spülmaschine wird im gastronomischen Betrieb eingesetzt. Der Betreiber der Spülmaschine unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Neben den Warn- und Sicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung, müssen die für den Einsatzbereich der Spülmaschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Um einen sicheren Umgang mit der Spülmaschine zu gewährleisten, muss der Betreiber folgende Maßnahmen ergreifen:

- Spülmaschine gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften von zugelassenen Handwerkern anschließen lassen (Wasser, Abwasser, Elektro).
- Informationen über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen dem Bediener bereitstellen.
- Sicherstellen, dass alle Personen, die an der Spülmaschine arbeiten, die Betriebsanleitung und die Kurzanleitung gelesen haben. Darüber hinaus muss der Bediener in regelmäßigen Schulungen im Umgang mit der Spülmaschine geschult und über mögliche Gefahren informiert werden. Ggf. den Winterhalter-Kundendienst bezüglich Bedienung und Arbeitsweise kontaktieren.
- Die Betriebsanleitung und die Kurzanleitung dem Bediener bereitstellen.
- Den Bediener im Umgang mit der Spülchemie schulen.
- Die Spülmaschine nur in einem technisch und hygienisch einwandfreien Zustand betreiben.

## 2.3 Bedienerpflichten

Neben den Warn- und Sicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung, müssen die für den Einsatzbereich der gewerblichen Spülmaschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Insbesondere gilt, dass der Bediener folgende Maßnahmen ergreift:

- Geltende Arbeitsschutzbestimmungen einhalten.
- Die zugewiesenen Zuständigkeiten für die Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung der Spülmaschine ordnungsgemäß wahrnehmen.
- Die Spülmaschine sofort ausschalten, falls eine Störung vorliegt.  
Spülmaschine erst wieder einschalten, wenn die Ursache durch einen autorisierten Servicetechniker behoben wurde.
- Für Sauberkeit und Ordnung im Spülmaschinenumfeld sorgen.
- Spülwasser niemals trinken und Hautkontakt vermeiden.

## 2.4 Mechanische Gefahren



### Warnung

#### Verletzungsgefahr beim Beladen der Spülkörbe

Beim Beladen der Spülkörbe auf scharfe und spitze Utensilien achten.

- Besteck stehend im Besteckköcher oder liegend im flachen Korb spülen.



### Warnung

#### Rutschgefahr durch nassen Fußboden

Beim Betrieb der Spülmaschine kann es zu Feuchtigkeit auf dem Boden im Bereich der Spülmaschine kommen.

- Schmutzablagerungen am Fußboden vermeiden.
- Persönliche Schutzausrüstung (rutschfestes Schuhwerk) tragen.



### Vorsicht

#### Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten

Beim Reinigen der Spülmaschine mit feuchten Händen kann es zu Schnittverletzungen kommen.

- Schutzhandschuhe tragen.

## 2.5 Elektrische Gefahren



### Gefahr

#### Elektrischer Schlag durch spannungsführende Bauteile

Beim Anschließen der Spülmaschine und der zugehörigen Zusatzgeräte an das elektrische Netz kann es zu einem tödlichen elektrischen Schlag kommen.

- Der Anschluss der Spülmaschine und der Zusatzgeräte an das elektrische Netz darf nur durch einen vom Energieversorger zugelassenen Fachbetrieb des Elektrohandwerks durchgeführt werden.
- Beim Anschließen an das elektrische Netz sind die örtlich geltenden Normen und Vorschriften zwingend einzuhalten.



### Gefahr

#### Elektrischer Schlag durch spannungsführende Bauteile

Berühren von spannungsführenden Bauteilen kann zum Tod führen. Beschädigung der Isolation von Leitungen oder fehlerhafte bauseitige Installationen können lebensgefährlich sein.

- Ein Schutzleitersystem muss vorschriftsmäßig angeschlossen werden.
- Bei Defekten oder Beschädigungen an elektrischen Bauteilen/Leitungen die Spannungsversorgung sofort abschalten und eine Reparatur durch eine Fachkraft veranlassen.



### Gefahr

#### Elektrischer Schlag durch spannungsführende Bauteile

Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen kann es zu einem tödlichen elektrischen Schlag kommen.

- Spülmaschine vom Netz trennen.
- Spannungsfreiheit prüfen.

## 2.6 Thermische Gefahren



### Vorsicht

#### Beschädigungen durch heiße Bauteile

Beim Anbau von Zusatzgeräten kann es durch nicht ausreichenden Abstand zwischen elektrischen Leitungen oder Dosierschläuchen und heißen Bauteilen zu Beschädigungen kommen.

- Elektrische Leitungen oder Dosierschläuche mit ausreichendem Abstand verlegen.

## 2.7 Umgang mit Spülchemie



### Gefahr

#### Verätzungsgefahr durch Spülchemie

Der Kontakt von Spülchemie mit der Haut oder den Augen führt zu schweren Verätzungen oder schweren Augenschäden.

- Bei Haut- und Augenkontakt mit Leitungswasser gründlich spülen. Ggf. Arzt aufsuchen.
- Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- Gefahren- und Sicherheitshinweise auf dem Kanister und dem Sicherheitsdatenblatt beachten.



### Gefahr

#### Vergiftungsgefahr durch Spülchemie

Der Kontakt von Spülchemie durch den Mund führt zu schweren Vergiftungen.

- Spülchemie niemals trinken oder in andere Behälter umfüllen.
- Gefahren- und Sicherheitshinweise auf dem Kanister und dem Sicherheitsdatenblatt beachten.

## 2.8 Sicherheitseinrichtungen

Die gewerbliche Spülmaschine ist nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften gebaut und ist betriebssicher. Konstruktiv nicht auszuschließende Gefahrenstellen sind mit Sicherheitseinrichtungen versehen.

- Haubenendschalter

Beim Betrieb der gewerblichen Spülmaschine müssen alle Sicherheitseinrichtungen vorhanden und funktionsfähig sein. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder angepasst werden.

## 2.9 Hinweise zu Ersatzteilen

Für Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile von Winterhalter verwendet werden. Wenn keine Original-Ersatzteile verwendet werden, erlischt die Gewährleistung. Entscheidend hierfür sind die Angaben im Ersatzteilkatalog.

Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen Servicetechniker nur durchführen, wenn sie von Winterhalter geschult und autorisiert worden sind. Durch unsachgemäße Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Winterhalter nicht haftet.

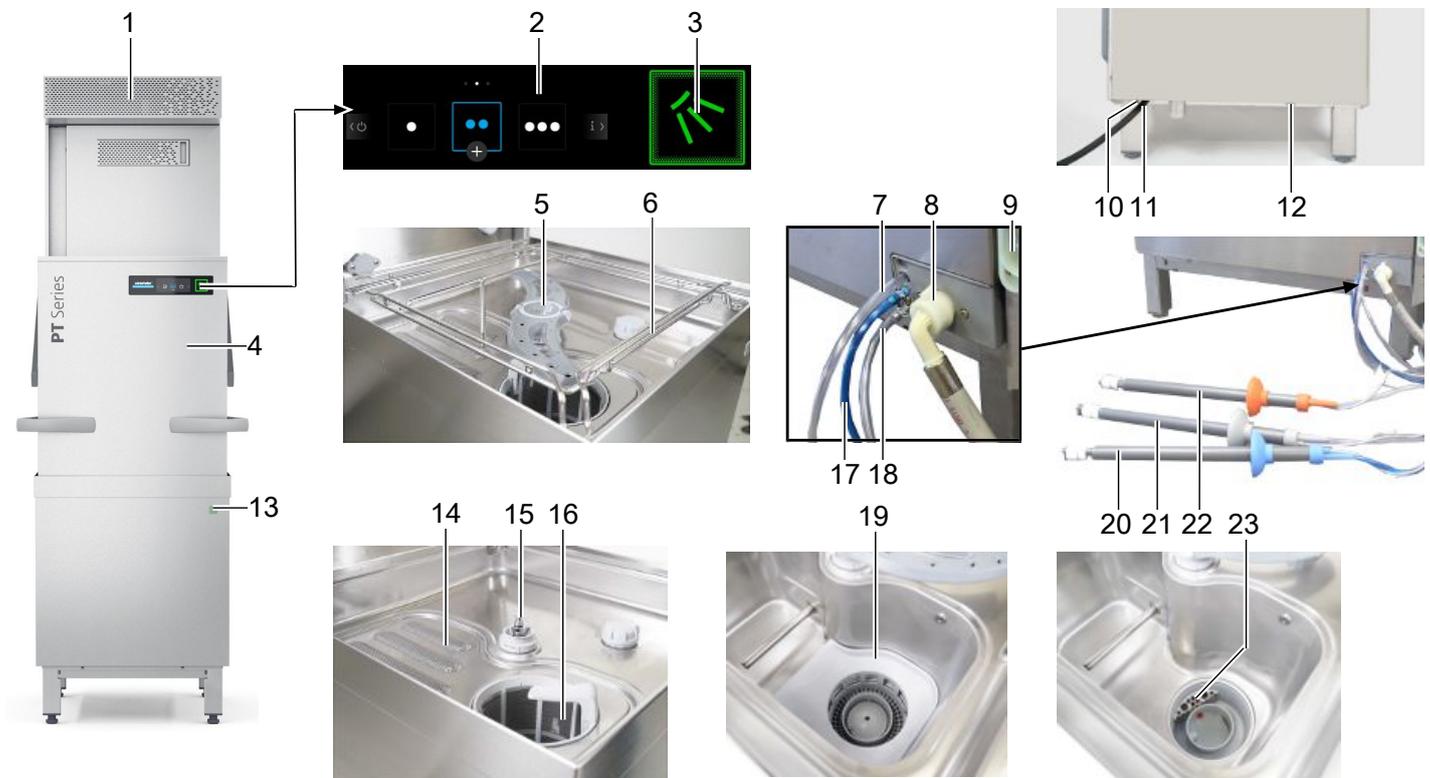
### 3 Maschinenbeschreibung

#### 3.1 Funktionsbeschreibung

Nach dem Einschalten der Spülmaschine füllen sich Boiler und Tank und werden auf Betriebstemperatur aufgeheizt. Sobald die Solltemperaturen erreicht sind, ist die Spülmaschine betriebsbereit.

Die Spülmaschine wird mit vollautomatischen Programmen betrieben, die aus den Programmschritten Spülen, Abtropfen und Nachspülen bestehen.

#### 3.2 Übersicht



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Energy-Modul (Option)	13	Starttaste (nur bei Haubenautomatik)
2	Display	14	Flächensieb
3	Starttaste	15	Spülfeldlager
4	Haube	16	Siebzylinder
5	unteres Spülfeld	17	Anschluss Klarspüler
6	Korbträger	18	Anschluss Reiniger
7	Schlauchdurchführung Entschäumer	19	Siebunterteil
8	Zulaufwasserschlauch	20	Sauglanze für Klarspüler
9	Multifunktionsschnittstelle	21	Sauglanze für Reiniger (Option)
10	Anschluss für bauseitiges Potentialausgleichssystem	22	Sauglanze für Entschäumer (Option)
11	Netzanschlussleitung	23	Pumpenschutzsieb
12	Abwasseranschluss		

**Automatischer Haubenstart**

Das Schließen der Haube startet automatisch ein Spülprogramm. Der automatische Haubenstart kann durch einen autorisierten Servicetechniker deaktiviert werden (P572). Jedes Spülprogramm muss dann durch Drücken der Starttaste gestartet werden.

**Haubenautomatik (Option bei PT-M und PT-L)**

Die Haube öffnet sich automatisch nach jedem Spülprogramm und kann mithilfe der Starttaste in der Frontverkleidung wieder geschlossen werden.

**EnergyPlus (Option)****Hinweis: Kaltwasseranschluss notwendig.**

Im Energy-Modul oberhalb der Spülmaschine befinden sich ein Gebläsemotor und ein Wärmetauscher. Der Gebläsemotor saugt die feucht-warme Luft (=Wrasen) aus dem Spülraum ab und gibt die gewonnene Energie über den Wärmetauscher an das kalte Zulaufwasser ab. Ein Abwasserwärmetauscher sorgt für einen zusätzlichen Energiegewinn.

**ClimatePlus (Option bei PT-M und PT-L)****Hinweis: Kaltwasseranschluss notwendig.**

Im Wärmepumpen-Modul oberhalb der Spülmaschine befinden sich ein Gebläsemotor und eine Wärmepumpe. Der Gebläsemotor saugt die feucht-warme Luft (=Wrasen) aus dem Spülraum und aus der Umgebung der Spülmaschine ab und gibt die gewonnene Energie über einen Wärmetauscher an das kalte Zulaufwasser ab.

**Cool (Option)****Hinweis: Kaltwasseranschluss notwendig.**

Bei Spülmaschinen mit dieser Option kann man die Temperatur der Nachspülung umschalten. Bei kalter Nachspülung sind Gläser schneller wieder einsatzbereit.

**Utensil (Option bei PT-L und PT-XL)**

Bei Spülmaschinen mit dieser Option werden zwei Anwendungen vereint und es können sowohl Gerätschaften (z. B. Töpfe, Tablett) als auch Geschirr gespült werden. Damit dabei auch die Tankwassertemperatur gehalten werden kann, sind zwei Tankheizkörper eingebaut.

**Eingebauter Wasserenthärter (Option)**

Spülmaschine mit eingebautem Salzbehälter für Regeneriersalz. Durch das Regeneriersalz wird das Zulaufwasser entkalkt und somit Kalkaufbau in der Spülmaschine und auf dem Spülgut vermieden.

**PAY PER WASH (Option)**

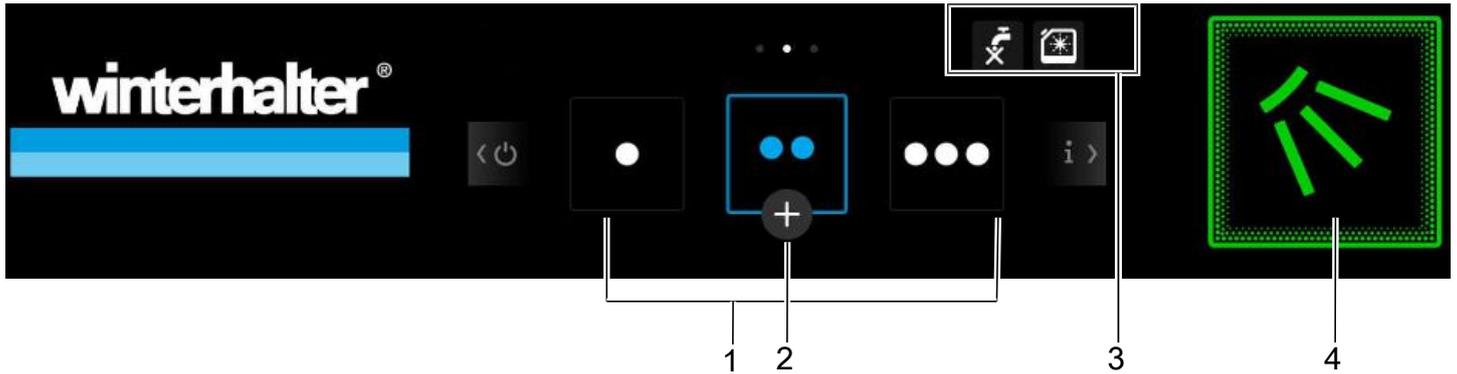
Weitere Informationen sind auf unserer Homepage verfügbar.  
[www.pay-per-wash.com](http://www.pay-per-wash.com)

**CONNECTED WASH**

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage verfügbar.  
[www.connected-wash.com](http://www.connected-wash.com)

### 3.3 Display

Die Bedienung des Displays ist vergleichbar mit der Bedienung eines Smartphones. Das Display reagiert auf leichte Berührungen. Das Display daher nur mit den Fingern und nicht mit spitzen Gegenständen bedienen. Das Display und die Starttaste können auch mit nassen Händen oder mit Gummihandschuhen bedient werden.



Pos.	Bezeichnung
1	Spülprogramme
2	Auswahl von Zusatz- und Sonderprogrammen
3	Bereich für Fehlerpiktogramme
4	Starttaste

#### Starttaste (4)

Farbe	Bedeutung
unbeleuchtet	Spülmaschine ist ausgeschaltet.
orangefarben	Spülmaschine füllt und heizt.
grün	Spülmaschine ist betriebsbereit.
grün blinkend	Spülprogramm ist beendet, Haube wurde noch nicht geöffnet.
blau	Spülmaschine spült.
blau blinkend	Einweichprogramm läuft. Nur bei Spülmaschinen mit Haubenautomatik: Haube fährt nach unten, anschließend startet automatisch ein Spülprogramm.
grün-blau blinkend	Nur bei Spülmaschinen mit Energy-Modul oder Wärmepumpen-Modul: Feucht-warme Luft wird abgesaugt. Das Spülprogramm ist erst vollständig beendet, wenn die Starttaste grün blinkt.
rot	Spülmaschine spült nicht mehr, weil ein schwerwiegender Fehler anliegt.

Bei Maschinen mit Haubenautomatik verhält sich die Starttaste in der Frontverkleidung gleich wie die Starttaste im Display.

#### Bildschirmschoner

Das Display verdunkelt sich, wenn es längere Zeit nicht bedient wird. Spülen ist auch bei abgedunkeltem Display möglich.

### 3.4 Spülprogramme

Programm 2 ist vorgewählt, sobald die Spülmaschine betriebsbereit ist.

Piktogramm <sup>1</sup> / Spülprogramm	Verschmutzung des Spülguts
 Programm 1	leicht
 Programm 2	normal
 Programm 3	stark

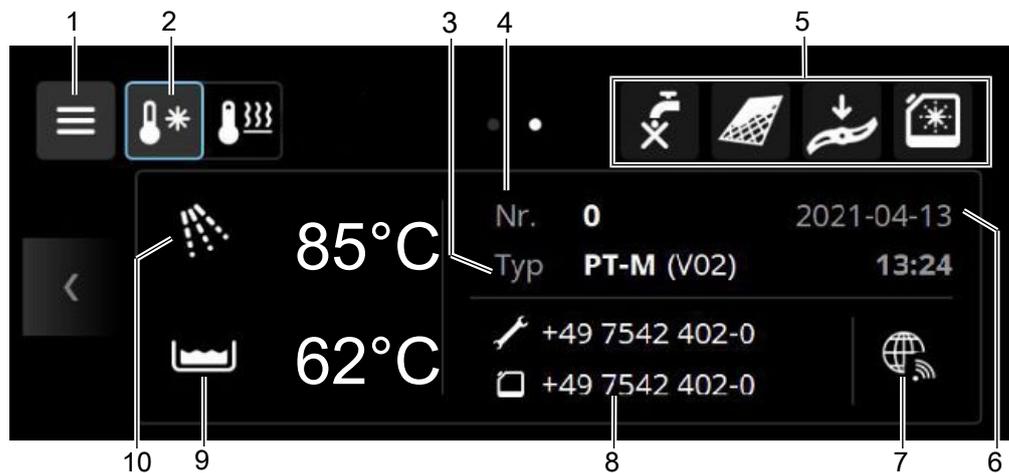
<sup>1</sup> Im Küchenchef-Menü stehen weitere Piktogramme zur Verfügung.

Der autorisierte Servicetechniker kann die Programme auf Ihr Spülgut anpassen (Temperatur, Spüldruck, Dosierung und Programmdauer).

Piktogramm / Zusatzprogramm	Bedeutung
 Intensivprogramm	Längere Spüldauer für starke Verschmutzungen
 Silence-Programm	Leiseres Spülprogramm durch verminderten Spüldruck, bei längerer Spüldauer
 ECO-Programm	Längere Spüldauer, bei geringerem Ressourceneinsatz
 Kurzprogramm	Verkürzte Spüldauer, bei leicht erhöhtem Reinigerverbrauch

Piktogramm / Sonderprogramm	Bedeutung
 Einweichprogramm	Programm für das Einweichen und Lösen von angetrockneten Rückständen.
 Grundreinigungsprogramm	Menügeführtes Programm für das gründliche Reinigen von Spülgut, um z. B. Stärkebeläge zu entfernen.
 Entkalkungsprogramm	Menügeführtes Programm für das Entkalken des Spülmaschineninnenraums.

### 3.5 Info-Menü



Pos.	Bezeichnung
1	Zugang zum Spülpersonal- / Küchenchef-Menü
2	Cool (Option): Umschaltung der Nachspülwassertemperatur
3	Maschinenbezeichnung
4	Maschinennummer
5	Bereich für Fehlerpiktogramme
6	Datum / Uhrzeit
7	CONNECTED WASH: Spülmaschine ist mit dem Internet verbunden
8	Telefonnummer des Servicetechnikers und des Chemielieferanten
9	Aktuelle Tanktemperatur
10	Aktuelle Nachspülwassertemperatur

### 3.6 Spülchemie



#### Vorsicht

#### Verätzungsgefahr beim Umgang mit Spülchemie

Beim Kanisterwechsel kann es zum Kontakt mit Spülchemie kommen.

- Gefahren- und Sicherheitshinweise auf dem Kanister und dem Sicherheitsdatenblatt beachten.
- Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Nur Produkte verwenden, die für gewerbliche Spülmaschinen geeignet sind. Wir empfehlen Winterhalter Produkte, die speziell auf Winterhalter Spülmaschinen abgestimmt sind. Die Dosierung richtet sich nach den Angaben auf der Produktverpackung.

#### Klarspüler

Klarspüler ist notwendig, damit das Wasser auf dem Spülgut nach dem Spülen als dünner Film abläuft. Dadurch trocknet das Spülgut in kurzer Zeit.

Klarspüler wird mithilfe eines eingebauten oder externen Dosiergerätes automatisch dosiert.

#### Reiniger

Reiniger ist notwendig, damit sich Speisereste und Verschmutzungen vom Spülgut lösen. Reiniger wird mithilfe eines eingebauten (Option) oder externen Dosiergerätes automatisch dosiert.

Um Schäden an der Spülmaschine zu vermeiden und um ein gutes Spülergebnis zu erreichen:

- Keine sauren Reiniger verwenden.
- Keine schäumenden Produkte (z. B. Handspülmittel) zur Vorbehandlung des Spülguts verwenden.

#### Entschäumer

Entschäumer ist notwendig, wenn starke Schaumbildung das Erreichen eines guten Spülergebnisses verhindert. Entschäumer wird mithilfe eines eingebauten Dosiergerätes (Option) automatisch dosiert.

### 3.7 Sauglanze mit Niveauüberwachung



Farbe (Abdeckkappe)	Kanister
orangefarben	Entschäumer (Option)
grau	Reiniger (Option)
blau	Klarspüler

Pos.	Bezeichnung
1	Schwimmer zur Niveauüberwachung

Der Schwimmer (1) erkennt einen Mangel an Spülchemie und zeigt dies am Display an. ▶ 44

### 3.8 Technische Daten

Bezeichnung	Bemerkung	Einheit	Wert		
			PT-M	PT-L	PT-XL
Korbmaße		mm	500 x 500	500 x 500	500 x 500
				500 x 600	500 x 600
Tankinhalt	PT Standard, PT EnergyPlus, PT Cool	l	35		
	PT Utensil		-	36	
Geräuschemission	PT Standard, PT EnergyPlus, PT Cool, PT Utensil	dB(A)	max. 62		
	PT ClimatePlus		max. 70		
	Messunsicherheit	dB	2,5		
Spritzschutz			IP X5		
Mindestfließdruck	PT Standard, PT Cool, PT Utensil	kPa (bar)	100 (1,0)		
	PT ClimatePlus, PT EnergyPlus		150 (1,5)		
Max. Eingangsdruck (Staudruck)		kPa (bar)	1000 (10,0)		
Durchflussmenge		l/min	min. 4		
Zulaufwassertemperatur	PT Standard, PT Utensil	°C	max. 60		
	PT Cool, PT ClimatePlus, PT EnergyPlus		max. 20		

#### Abluft

Örtlich geltende Richtlinien z. B. DIN EN 16282 / VDI-Richtlinie 2052 bei der Auslegung der Be- und Entlüftungsanlage beachten.

#### Betriebsbedingungen

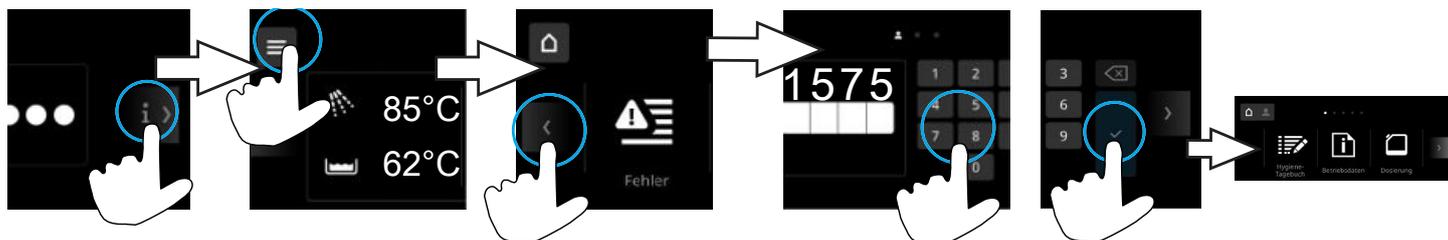
Bezeichnung	Einheit	Wert
Temperatur am Aufstellort	°C	0 - 40
Relative Luftfeuchtigkeit am Aufstellort	%	< 95
Lagertemperatur	°C	> -25
Maximale Höhe des Aufstellortes über dem Meeresspiegel	m	3000

## 4 Software

### 4.1 Küchenchef-Menü

In diesem Menü kann der Küchenchef Einstellungen an der Spülmaschine vornehmen und Informationen aufrufen. Beim Aufrufen des Menüs schaltet sich die Spülmaschine aus. Nach Verlassen des Menüs muss die Spülmaschine wieder eingeschaltet werden.

#### Küchenchef-Menü aufrufen



Das Menü ist mit einer PIN vor unerlaubtem Zugriff geschützt. Die PIN lautet 1575. Wenn die PIN drei Mal in Folge falsch eingegeben wird, ist die weitere Eingabe 10 Minuten lang gesperrt.

#### Navigation



Pos.	Bezeichnung
1	Mit Antippen oder „Wischen“ weiter zum nächsten Fenster
2	Menü verlassen
3	Symbol „Küchenchef-Menü“
4	Anzahl der Fenster auf der gleichen Ebene
5	Eine Ebene zurück
6	Nach oben oder unten scrollen

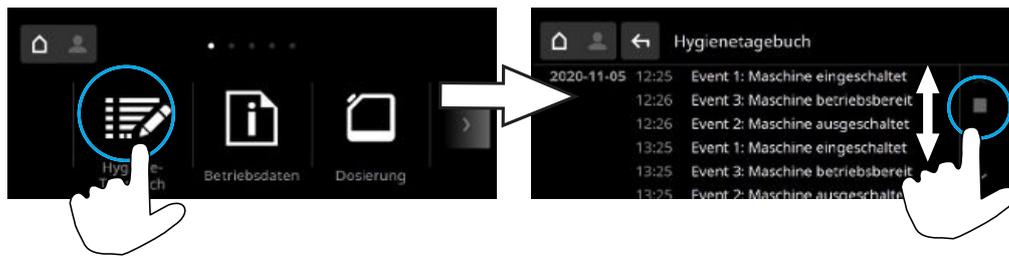
#### Folgende Menüs stehen zur Verfügung:

Menü	Menü
Hygienetagebuch	Helligkeit
Betriebsdaten	Töne
Wasserhärte	Datum / Uhrzeit
Dosierung	Sprache
Timer	Einheiten
Piktogramme	CONNECTED WASH
Grundreinigung	Wasserrückwärtszähler
Entkalken	

Die Anzahl der Menüs ist von der Konfiguration der Spülmaschine abhängig.

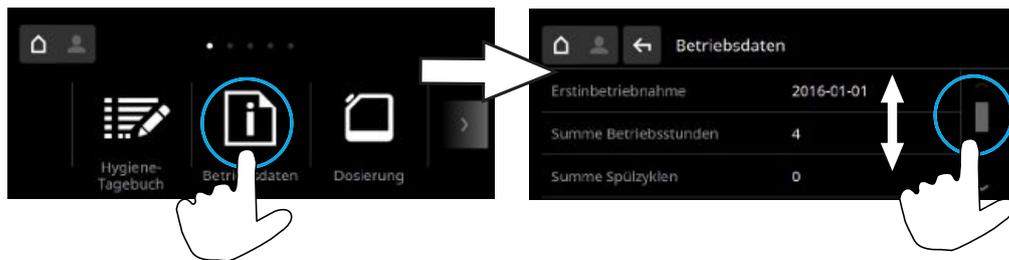
### 4.1.1 Hygiene-Tagebuch

In diesem Menü stehen die täglichen Betriebszustände in chronologischer Reihenfolge.



### 4.1.2 Betriebsdaten

In diesem Menü stehen die Betriebsdaten wie z. B. Verbräuche und Betriebsstunden. Die Wasserverbräuche sind Richtwerte und basieren nicht auf exakten Messungen.



### 4.1.3 Wasserhärte

**Hinweis: Nur bei Maschinen mit eingebautem Wasserenthärter.**

In diesem Menü wird die Wasserhärte des Zulaufwassers eingegeben.

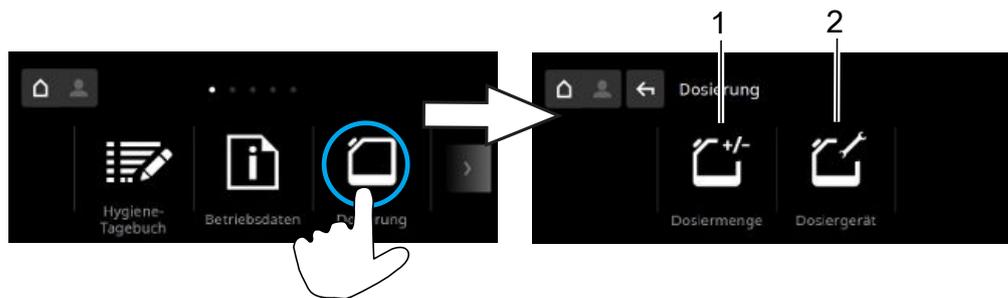


### Umrechnungstabelle

		°dH	°e	°TH	mmol/l
Deutsche Härte	1°dH=	1,0	1,253	1,78	0,179
Englische Härte	1°e=	0,798	1,0	1,43	0,142
Französische Härte	1°TH=	0,560	0,702	1,0	0,1
mmol/l	1mmol/l=	5,6	7,02	10,0	1,0

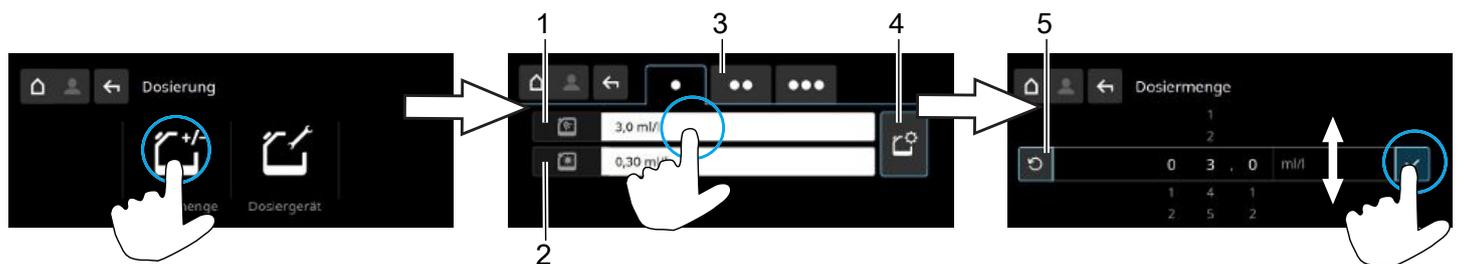
#### 4.1.4 Dosierung

In diesem Menü stellt man die Dosiermengen ein und konfiguriert die Übergabeleiste für die Dosiergeräte.



Pos.	Bezeichnung
1	Dosiermenge einstellen
2	Übergabeleiste konfigurieren ▶ 35

##### Dosiermenge einstellen



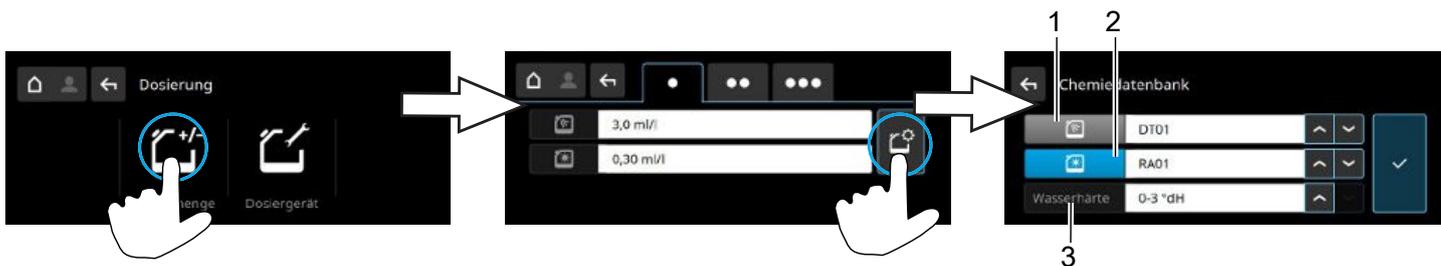
Pos.	Bezeichnung
1	Reinigerdosierung
2	Klarspülerdosierung
3	Spülprogramme
4	Chemiedatenbank
5	Auf Standardeinstellung zurücksetzen

**Hinweis: Die Entschäumerdosierung muß durch einen autorisierten Servicetechniker eingestellt werden.**

### Chemiedatenbank aufrufen

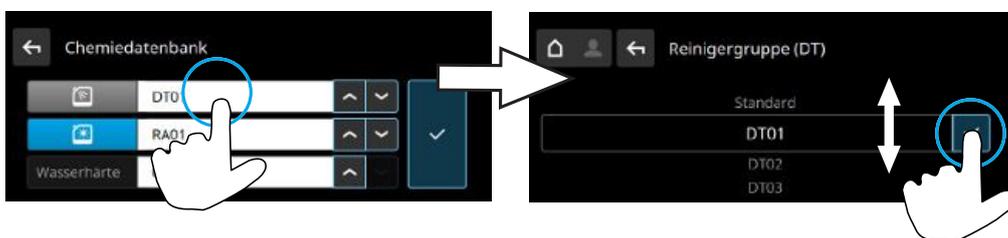
Wenn Winterhalter Klarspüler und Reiniger verwendet wird, findet man auf den Kanistern die Angabe für eine Reinigergruppe (z. B. DT05) oder Klarspülergruppe (z. B. RA01). Diese Angabe dient als Hilfestellung für die Dosierung. Wir empfehlen jedoch eine genaue Einstellung der Dosierung durch einen autorisierten Servicetechniker.

**Hinweis: Kanister mit Angabe „DT“ oder „RA“ sind nicht in allen Ländern verfügbar.**

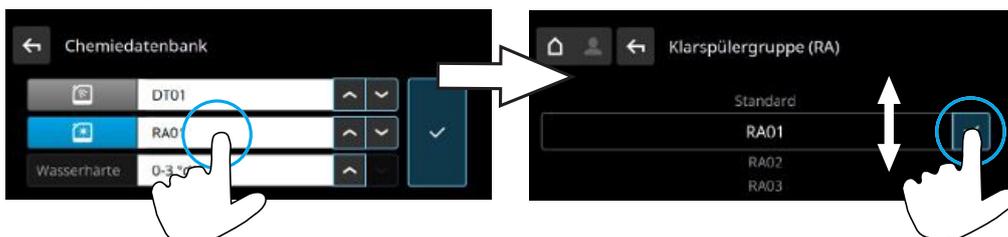


Pos.	Bezeichnung
1	Reinigergruppe (DT)
2	Klarspülergruppe (RA)
3	Wasserhärte

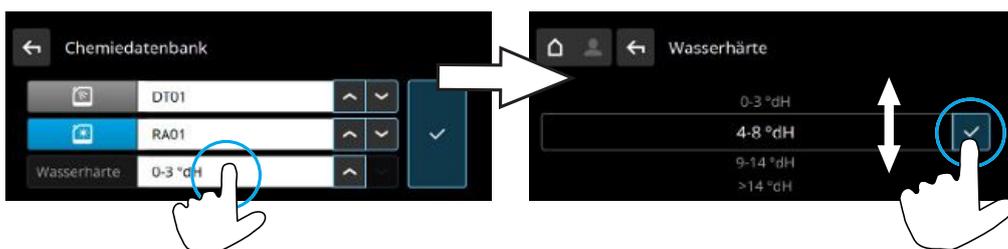
### Reinigergruppe einstellen



### Klarspülergruppe einstellen



### Wasserhärte einstellen



### Umrechnungstabelle

**Hinweis: Wasserhärte in °dH eingeben. Bei Maschinen mit eingebautem Wasserenthärter „0-3 °dH“ einstellen.**

		°dH	°e	°TH	mmol/l
Deutsche Härte	1°dH=	1,0	1,253	1,78	0,179
Englische Härte	1°e=	0,798	1,0	1,43	0,142
Französische Härte	1°TH=	0,560	0,702	1,0	0,1
mmol/l	1mmol/l=	5,6	7,02	10,0	1,0

## Menü verlassen

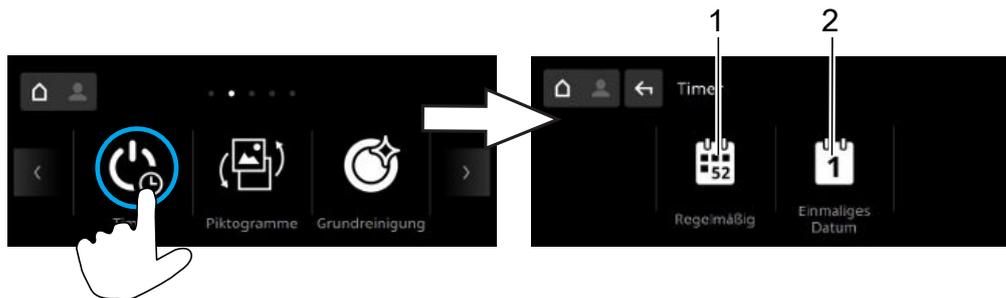


### 4.1.5 Timer

Mit dem Timer kann die Spülmaschine so programmiert werden, dass sie sich zu einem bestimmten Zeitpunkt automatisch einschaltet oder ausschaltet.

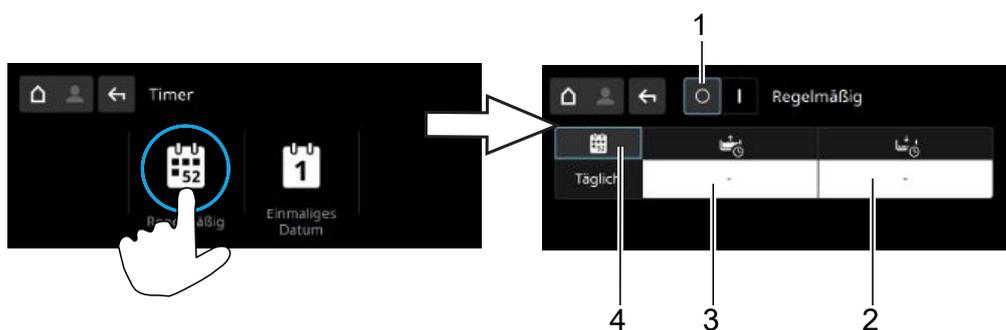
Zum Zeitpunkt des automatischen Einschaltens müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Haube ist geschlossen.
- Die bauseitige Wasserzufuhr ist geöffnet.



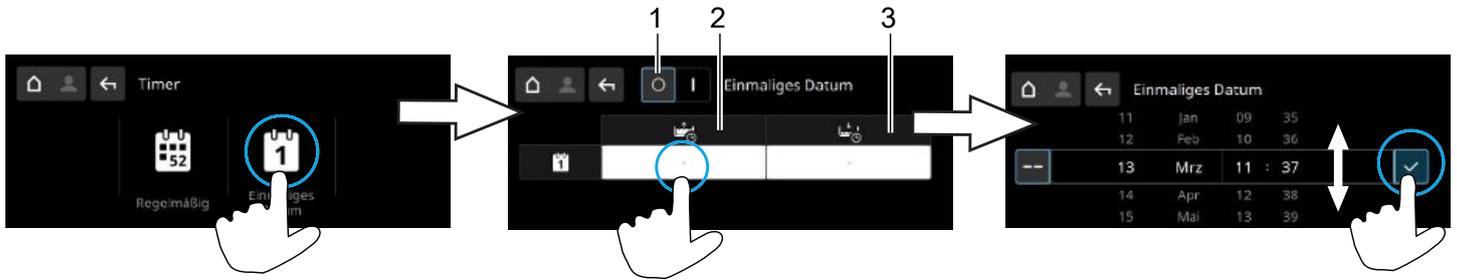
Pos.	Bezeichnung
1	Regelmäßigen Zeitpunkt einstellen
2	Einmaliges Datum einstellen

### Regelmäßigen Zeitpunkt einstellen



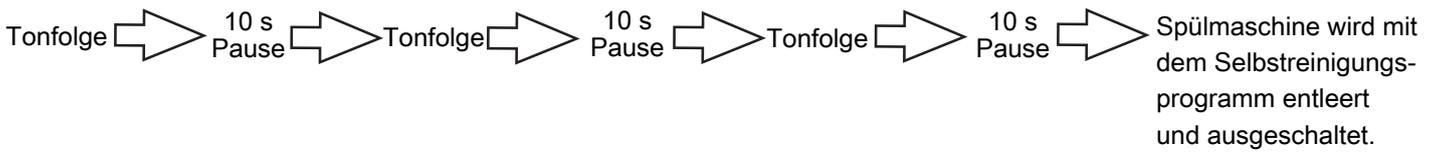
Pos.	Bezeichnung
1	Timer aus- / einschalten
2	Uhrzeit für automatisches Ausschalten
3	Uhrzeit für automatisches Einschalten
4	Timer Schema auswählen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Täglich</li> <li>– Mo - Fr, Sa - So</li> <li>– Individuell (an jedem Wochentag eine andere Zeit)</li> </ul>

### Einmaliges Datum einstellen



Pos.	Bezeichnung
1	Timer aus- / einschalten
2	Datum und Uhrzeit für automatisches Einschalten
3	Datum und Uhrzeit für automatisches Ausschalten

### Ablauf des automatischen Ausschaltens



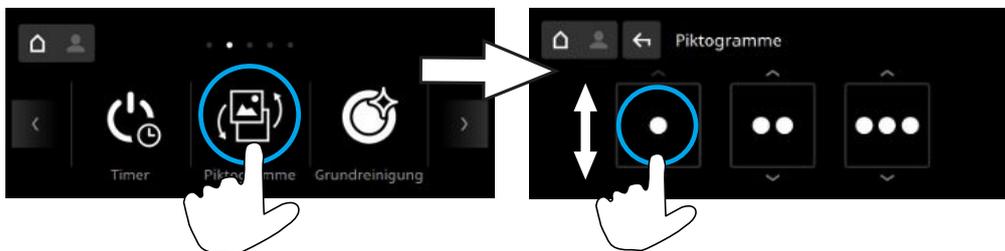
Wenn die Haube zum Zeitpunkt des automatischen Ausschaltens geöffnet ist, wird die Spülmaschine leer gepumpt und ausgeschaltet.

### Programmierte Zeit anzeigen



### 4.1.6 Piktogramme

In diesem Menü können die Piktogramme für die 3 Spülprogramme geändert werden.



Das Ändern der Piktogramme hat keine Auswirkungen auf Parameter wie Programmdauer oder Temperaturen.

### 4.1.7 Grundreinigung

Wir empfehlen, das Grundreinigungsprogramm am Ende des Arbeitstages zu verwenden, da der Tank der Maschine beim Beenden des Programms entleert wird. Für dieses Programm benötigen Sie einen Grundreiniger, der für gewerbliche Spülmaschinen geeignet ist. Winterhalter empfiehlt den Grundreiniger A 20 ST.



#### Gefahr

#### Verätzungsgefahr durch Spülchemie

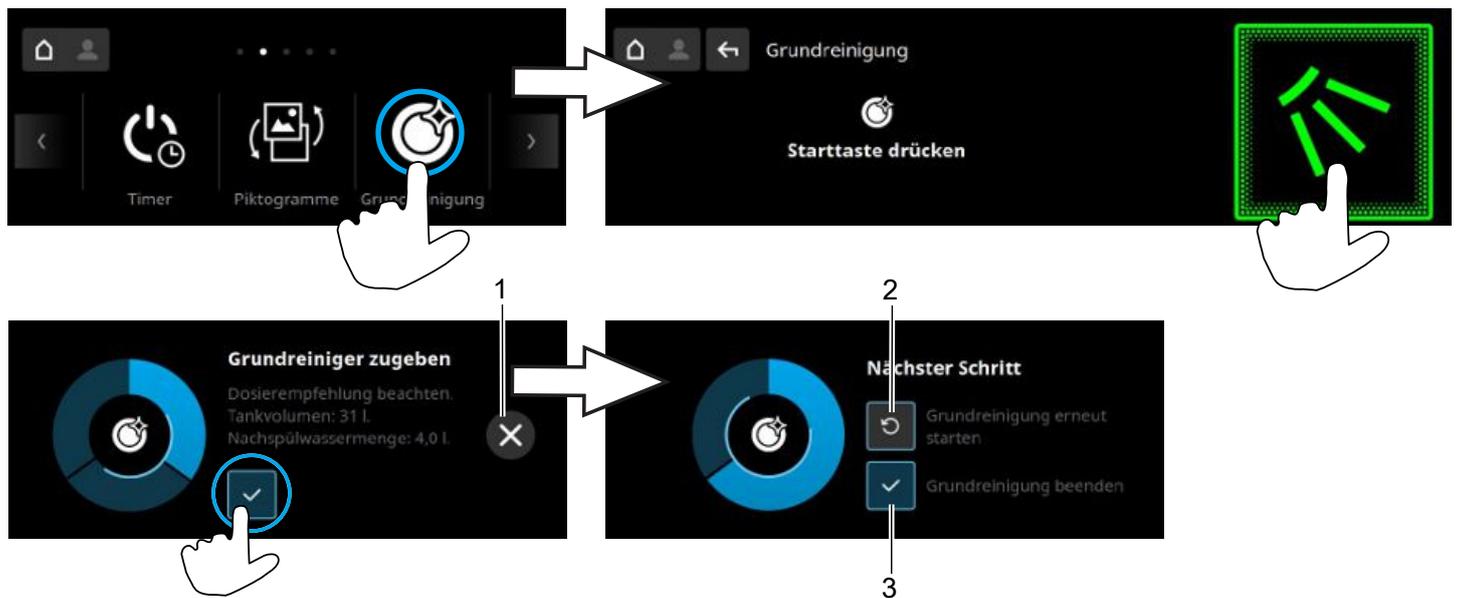
Der Kontakt von Spülchemie mit der Haut oder den Augen führt zu schweren Verätzungen oder schweren Augenschäden.

- Bei Haut- und Augenkontakt mit Leitungswasser gründlich spülen. Ggf. Arzt aufsuchen.
- Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- Gefahren- und Sicherheitshinweise auf dem Kanister und dem Sicherheitsdatenblatt beachten.

#### Grundreinigungsprogramm starten

Bei der Zugabe des Grundreinigers die Dosierempfehlung beachten. Die Grunddosierung für die erste Verwendung des Programms richtet sich nach dem Tankvolumen der Maschine.

Die Nachdosierung für jedes weitere Programm richtet sich nach der Nachspülwassermenge.



Pos.	Bezeichnung
1	Grundreinigungsprogramm abbrechen
2	Grundreinigungsprogramm erneut starten
3	Grundreinigungsprogramm beenden

### 4.1.8 Entkalken

Wenn die Spülmaschine mit Wasser hoher Härte ohne Wasseraufbereitung betrieben wird, können der Boiler, der Maschineninnenraum, sowie alle Wasser führenden Leitungen und andere Bauteile verkalken. Kalkbeläge und darin eingelagerte Schmutz- und Fettrückstände stellen ein Hygienrisiko dar und Heizelemente können durch Verkalkung ausfallen. Daher ist eine regelmäßige Entfernung dieser Beläge empfehlenswert.

Mithilfe des Entkalkungsprogramms wird der Innenraum der Spülmaschine entkalkt. Wir empfehlen, das Entkalkungsprogramm am Ende des Arbeitstages zu verwenden, da der Tank beim Starten und Beenden des Programms jeweils entleert wird.

Für das Entkalken wird ein Entkalker auf Säurebasis benötigt, der für gewerbliche Spülmaschinen geeignet ist. Winterhalter empfiehlt den Entkalker A 70 LS.

Die Wasser führenden Leitungen und den Boiler kann nur ein autorisierter Servicetechniker entkalken.



#### Warnung

##### Verätzungsgefahr durch Kontakt mit Entkalker

Der Kontakt von Entkalker mit der Haut oder den Augen führt zu schweren Verätzungen oder schweren Augenschäden.

- Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- Gefahren- und Sicherheitshinweise auf dem Kanister und dem Sicherheitsdatenblatt beachten.



#### Warnung

##### Gefahr der Chlorgasentwicklung

Beim Vermischen von aktivchlorhaltigem Reiniger und Entkalker auf Säurebasis entsteht Chlorgas. Der Kontakt mit Chlorgas führt zu Augen-, Nasen- und Rachenreizungen.

- Aktivchlorhaltigen Reiniger und Entkalker auf Säurebasis nicht miteinander vermischen.
- Während des Entkalkens auf gute Raumbelüftung achten.



#### Hinweis

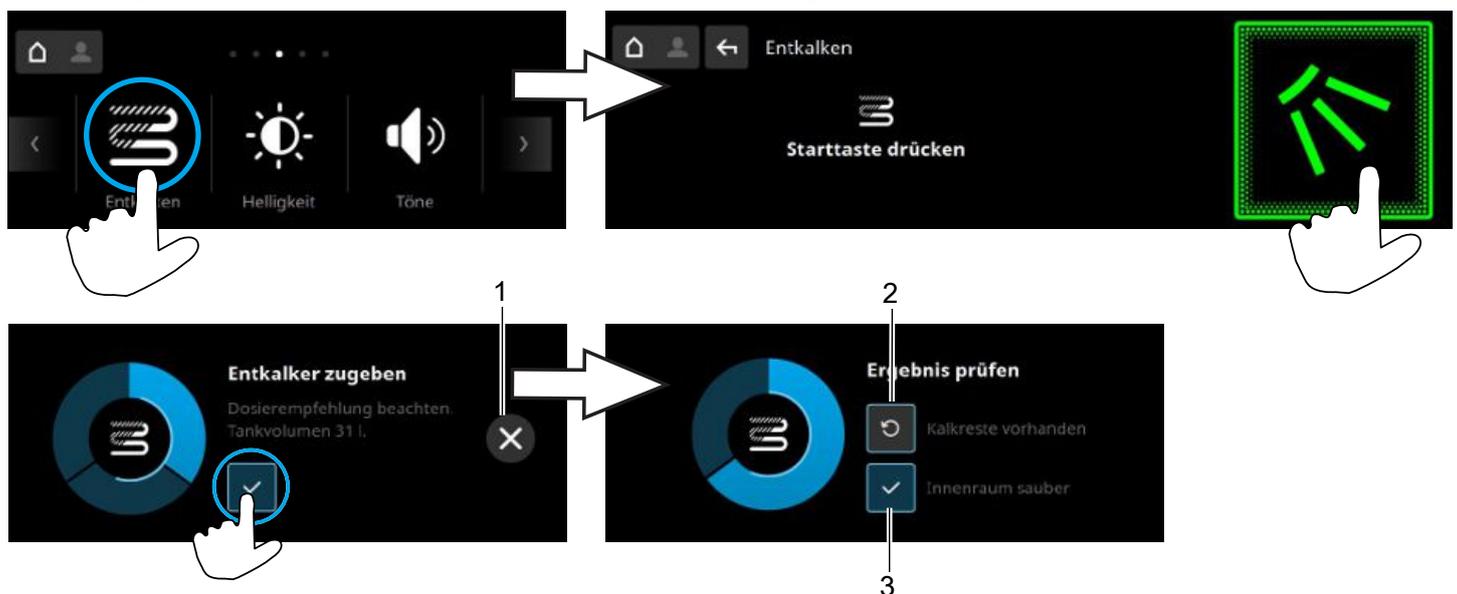
##### Korrosionsgefahr durch Entkalkerlösung

Bei langem Kontakt mit Metallen und Kunststoffen wirkt Entkalkerlösung korrosiv, daher darf sie nicht im Maschineninnenraum verbleiben (z. B. über Nacht).

- Entkalkungsprogramm nicht abbrechen und Hinweise im Display befolgen.

#### Entkalkungsprogramm starten

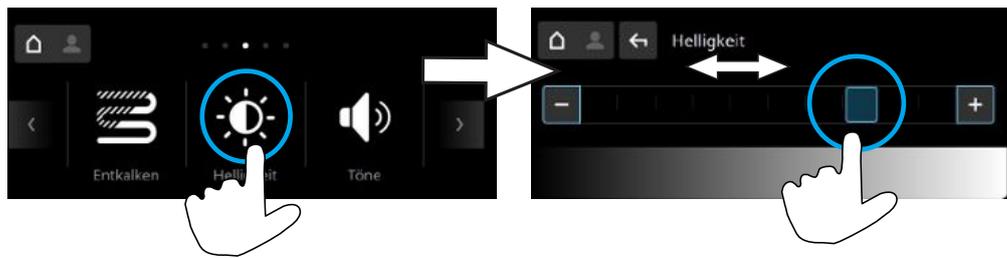
Bei der Zugabe des Entkalkers Tankvolumen und Dosierempfehlung beachten.



Pos.	Bezeichnung
1	Entkalkungsprogramm abbrechen (möglich, solange noch kein Entkalker zugegeben wurde)
2	Entkalkungsprogramm wiederholen
3	Entkalkungsprogramm beenden

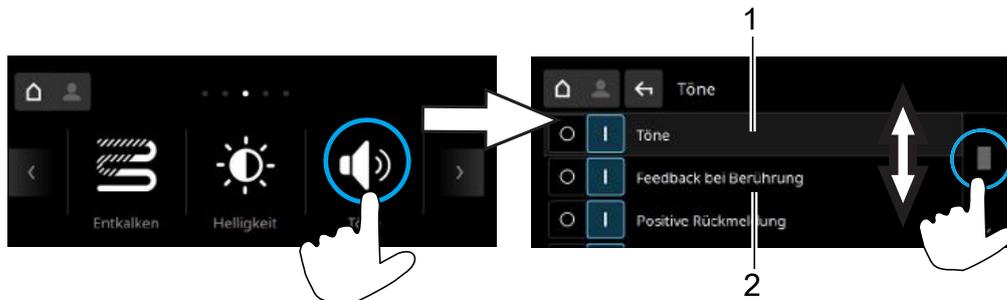
### 4.1.9 Helligkeit

In diesem Menü wird die Helligkeit des Displays eingestellt.



### 4.1.10 Töne

In diesem Menü werden Töne ein- oder ausgeschaltet.



Pos.	Bezeichnung
1	Alle Töne ein- oder ausschalten
2	Einzelne Töne ein- oder ausschalten

### 4.1.11 Datum / Uhrzeit

In diesem Menü werden das Datum und die Uhrzeit eingegeben.

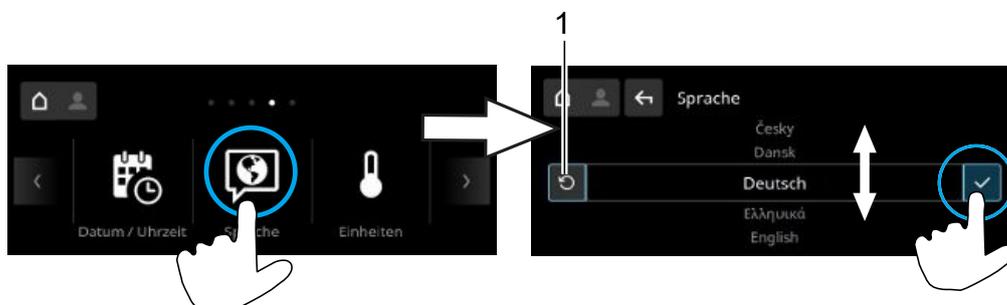
**Hinweis: Die Uhrzeit muss bei der Sommer- / Winterzeitumstellung angepasst werden.**



Pos.	Bezeichnung
1	Datum einstellen
2	Uhrzeit einstellen

### 4.1.12 Sprache

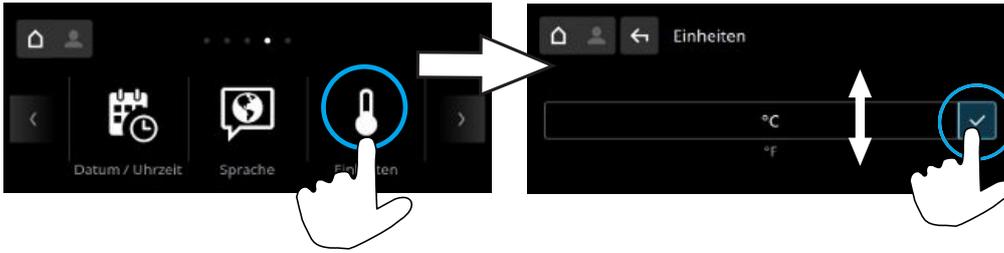
In diesem Menü wird die Sprache der Displaytexte eingestellt.



Pos.	Bezeichnung
1	Auf zuletzt eingestellte Sprache zurücksetzen

### 4.1.13 Einheiten

In diesem Menü wird die Einheit der Temperaturanzeige geändert.



### 4.1.14 CONNECTED WASH

In diesem Menü wird die Verbindung mit CONNECTED WASH konfiguriert.



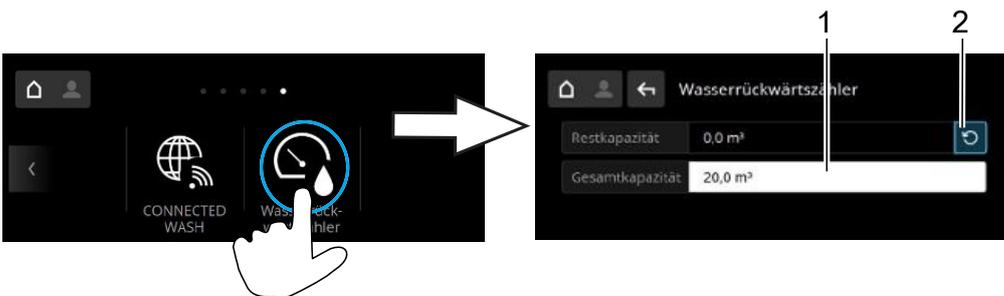
### CONNECTED WASH aktivieren



Ausführliche Informationen und Anleitungen stehen auf der Webseite: ▶ 11

### 4.1.15 Wasserrückwärtszähler

Der Wasserrückwärtszähler muss zurückgesetzt werden, wenn die eingestellte Gesamtkapazität einer externen Wasser- aufbereitungsanlage den Wert "0" erreicht hat.



Pos.	Bezeichnung
1	Gesamtkapazität einstellen
2	Wasserrückwärtszähler zurücksetzen

## 5 Inbetriebnahme

### 5.1 Spülmaschine aufstellen

Der Aufstellort muss frostgeschützt sein, damit Wasser führende Systeme nicht einfrieren.

- Spülmaschine mithilfe einer Wasserwaage waagrecht ausrichten.
- Bodenunebenheiten mithilfe der höhenverstellbaren Maschinenfüße ausgleichen.

### 5.2 Spülmaschine anschließen

Die Spülmaschine und die zugehörigen Zusatzgeräte müssen durch einen zugelassenen Fachbetrieb gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften angeschlossen werden.

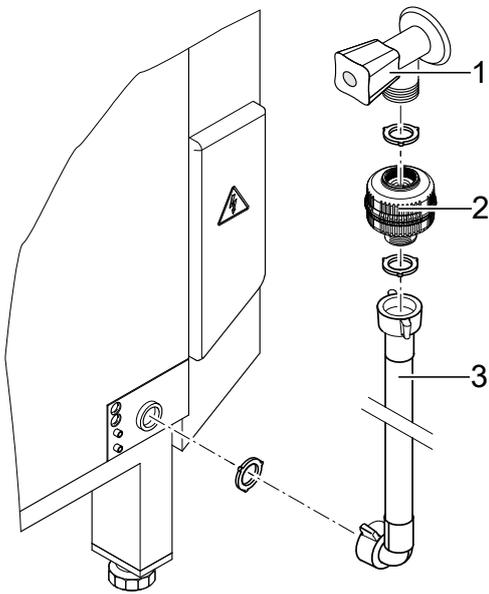
#### 5.2.1 Wasseranschluss

Die wassertechnische Sicherheit ist gemäß DIN EN 61770 ausgeführt. Die Spülmaschine kann ohne Zwischenschaltung einer weiteren Sicherheitseinrichtung mit der Frischwasserleitung verbunden werden.

#### Zulaufwasserschlauch anschließen

Wichtige Hinweise:

- Der Zulaufwasserschlauch darf nicht gekürzt oder beschädigt werden.
- Nur den mitgelieferten Zulaufwasserschlauch verwenden. Alte, vorhandene Zulaufwasserschläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Den Zulaufwasserschlauch beim Verlegen nicht abknicken.



- Zulaufwasserschlauch (3) an der Spülmaschine anschließen.
- Schmutzfänger (2) an der bauseitigen Wasserzufuhr (1) anschließen.
- Zulaufwasserschlauch (3) am Schmutzfänger (2) anschließen.
- Wasserzufuhr (1) aufdrehen und prüfen, ob die Anschlüsse dicht sind.

Der Schmutzfänger verhindert, dass Partikel aus dem Zulaufwasser in die Spülmaschine gelangen und Fremdrost auf dem Besteck und in der Spülmaschine verursachen.

#### Spülmaschine an das Abwassernetz anschließen



- Abwasserschlauch (1) an der Spülmaschine anschließen.
- Abwasserschlauch zum bauseitigen Abwasseranschluss führen und anschließen.

**Anforderungen an die bauseitige Installation****Frischwasseranschluss**

Position	ca. 500 mm über Fertigfußboden; rechts neben der Maschine			
Ausführung	Absperrventil mit G ¾“ Außengewinde			
Zulaufwassertemperatur	PT Standard, PT Utensil	max. 60 °C		
	PT EnergyPlus, PT ClimatePlus, PT Cool	max. 20 °C		
Wasserqualität	Das Frischwasser muss in mikrobiologischer Hinsicht Trinkwasserqualität besitzen			
Wasserhärte		Maschinen ohne eingebauten Enthärter	Maschinen mit eingebautem Enthärter	Anmerkung
	PT Standard, PT Cool, PT Utensil	≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l)  Empfehlung, damit die Spülmaschine nicht verkalkt.	≤ 31 °dH (37,6 °e / 53,4 °TH / 5,35 mmol/l)	-
	PT EnergyPlus, PT Utensil EnergyPlus	≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l)	≤ 20 °dH (25,1 °e / 35,6 °TH / 3,58 mmol/l)	-
	PT ClimatePlus	≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l)	-	Die Leitfähigkeit muss ≥ 200 µS/cm (128 ppm TDS) betragen.
Wasserfließdruck	PT Standard, PT Cool, PT Utensil	100 kPa (1,0 bar)		
	PT EnergyPlus, PT ClimatePlus	150 kPa (1,5 bar)		
Max. Eingangsdruck (Staudruck)	1000 kPa (10,0 bar)			
Durchflussmenge	min. 4 l/min			

**Abwasseranschluss**

Position	max. 650 mm über Fertigfußboden; links oder rechts neben der Maschine
Abmessung	Ø 40 oder 50 mm mit Siphon

## 5.2.2 Elektroanschluss



### Gefahr

#### Elektrischer Schlag durch spannungsführende Bauteile

Beim Anschließen der Spülmaschine und der zugehörigen Zusatzgeräte an das elektrische Netz kann es zu einem tödlichen elektrischen Schlag kommen.

- Der Anschluss der Spülmaschine und der Zusatzgeräte an das elektrische Netz darf nur durch einen vom Energieversorger zugelassenen Fachbetrieb des Elektrohandwerks durchgeführt werden.
- Beim Anschließen an das elektrische Netz sind die örtlich geltenden Normen und Vorschriften zwingend einzuhalten.
- Die elektrische Sicherheit dieser Spülmaschine ist nur dann gewährleistet, wenn sie an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die bauseitige Installation durch eine Fachkraft überprüft wird.
- Der Stromlaufplan muss beachtet werden.
- Die Spülmaschine darf nur mit den auf dem Typenschild angegebenen Spannungen und Frequenzen betrieben werden.
- Maschinen, die ohne Netzstecker ausgeliefert werden, müssen vorrangig fest angeschlossen werden.
- Der Elektroanschluss muss als separat abgesicherter Stromkreis mit trägen Sicherungen oder Sicherungsautomaten abgesichert werden. Die Absicherung ist vom Gesamtanschlusswert der Spülmaschine abhängig. Der Gesamtanschlusswert ist auf dem Typenschild der Spülmaschine eingetragen.
- PT ClimatePlus: Absicherung über Leitungsschutzschalter (Sicherungsautomat) mit C- oder K-Charakteristik notwendig.
- Falls bauseitig ein Fehlerstromschutzschalter vorgesehen wird, empfehlen wir den Einbau eines allstromsensitiven Fehlerstromschutzschalters der Klasse B.
- Leitungsquerschnitt der Netzanschlussleitung anhand der folgenden Tabelle festlegen:

Spannung	Frequenz [Hz]	Bauseitige Absicherung [A]	Leitungsquerschnitt [mm <sup>2</sup> ]
380 V, 3N~	50	16	2,5
	60		
400 V / 3N~	50	16	2,5
	60	25	4
		32	6
415 V / 3N~	50	15 / 16 / 20	2,5
	60	25	4
		32	6
200 V / 3~	50	25	4
	60	32	6
230 V / 3~ <sup>1</sup>	50	25	4
	60	32	6
230 V / 1N~ <sup>1</sup>	50	32	6
	60		
240 V / 1N~ <sup>1</sup>	50	25	4
	60	32	6
		40	10
		50	10

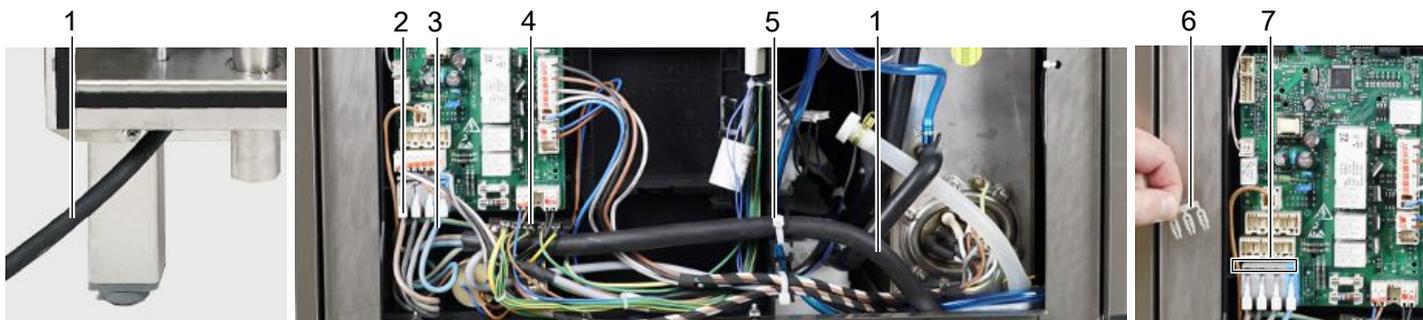
<sup>1</sup> Nicht bei PT Cool und PT Utensil

Die Netzanschlussleitung muss vom Typ H07RN-F oder gleichwertig sein.

## Netzanschlussleitung anschließen

**Hinweis: Passend zur bauseitigen Spannung und Absicherung den richtigen Querschnitt und Anzahl der Adern der Netzanschlussleitung wählen.**

- Frontverkleidung demontieren.
- Netzanschlussleitung (1) an der Rückseite der Maschine einführen.
- Netzanschlussleitung (1) vorne herausziehen und nach links führen.
- Aderenden der Netzanschlussleitung abisolieren und Aderendhülsen anbringen.
- Adern der Netzanschlussleitung (3) gemäß Anschlussschema ▶ 31 anschließen und Schnellverschlüsse (2) schließen.
- Ggf. Brücken (6) gemäß Anschlussschema ▶ 31 stecken (7) und mit einem Schraubendreher fest eindrücken.
- Die grün-gelbe Ader am Verteiler der Erdungsdrähte (4) anschließen.
- Netzanschlussleitung mit einem Kabelbinder (5) zur Zugentlastung an der Montageplatte befestigen.



## Potentialausgleich herstellen



- Spülmaschine in das bauseitige Potentialausgleichssystem einbinden.
- Position der Anschlussschraube (1) siehe Zeichnung.

**Anschlussschema**

<p>3N~ Power Unit Star 30013253</p>	<p>1N~ Power Unit Star 30013253</p>	<p>1N~ I = 40/50 A Power Unit Star 30013253</p>	<p>Power Unit Star 30013253</p>
<p>3N~ Power Unit Universal 30013252</p>	<p>1N~ Power Unit Universal 30013252</p>	<p>230 V, 3~ Power Unit Universal 30013252</p>	<p>200 V, 3~ Power Unit Universal 30013252</p>

### 5.3 Übersicht Multifunktionsschnittstelle

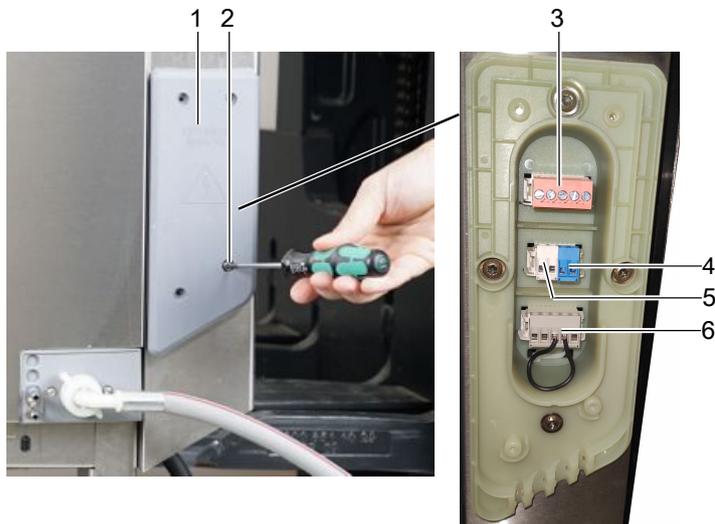


#### Gefahr

#### Elektrischer Schlag durch spannungsführende Bauteile

Beim Anschließen der Spülmaschine und der zugehörigen Zusatzgeräte an das elektrische Netz kann es zu einem tödlichen elektrischen Schlag kommen.

- Der Anschluss der Spülmaschine und der Zusatzgeräte an das elektrische Netz darf nur durch einen vom Energieversorger zugelassenen Fachbetrieb des Elektrohandwerks durchgeführt werden.
- Beim Anschließen an das elektrische Netz sind die örtlich geltenden Normen und Vorschriften zwingend einzuhalten.



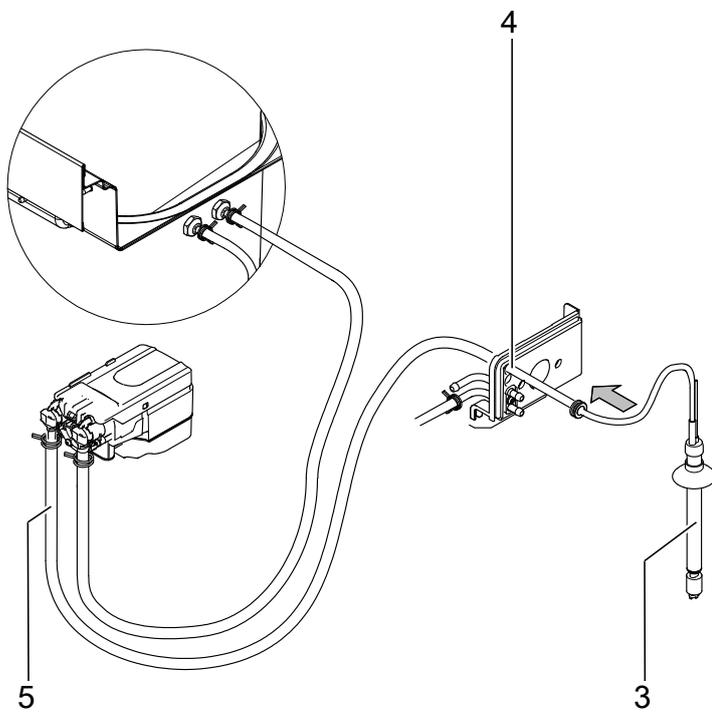
- Schrauben (2) lösen und Abdeckung (1) entfernen.

Pos.	Bezeichnung
3	Übergabeleiste für externe Dosiergeräte
4	Klemmen für Sauglanze Klarspüler
5	Klemmen für Sauglanze Reiniger und Entschäumer
6	Klemmen für externes Energiemanagementsystem nach DIN 18875 (Option)

### 5.4 Sauglanzen mechanisch anschließen

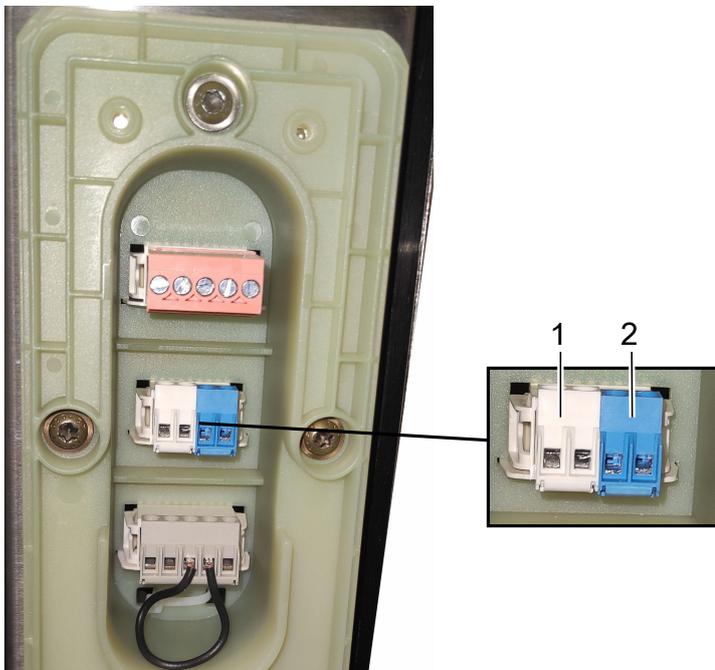


- Schlauch der Sauglanze Klarspüler am Anschluss (1) mit einer Drahtschlauchklemme befestigen.
- Schlauch der Sauglanze Reiniger am Anschluss (2) mit einer Drahtschlauchklemme befestigen.



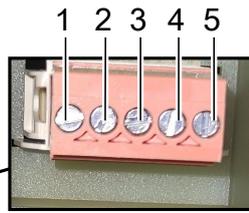
- Schlauch der Sauglanze Entschäumer (3) durch die Schlauchdurchführung (4) führen und mit einer Drahtschlauchklemme am Dosiergerät (5) befestigen.

### 5.5 Sauglanzen elektrisch anschließen



- Sauglanze für Reiniger und Sauglanze für Entschäumer an den Klemmen (1) anschließen.
- Sauglanze für Klarspüler an den Klemmen (2) anschließen.

### 5.6 Externe Dosiergeräte elektrisch anschließen



**Hinweis: maximale Stromentnahme an der Übergabeleiste: 0,5 A. Nur externe Dosiergeräte mit eigener Absicherung anschließen.**

- Externes Reiniger- oder Klarspülerdosiergerät anschließen. Zur Verfügung stehen die Klemmen (1) bis (5).
- Übergabeleiste konfigurieren. ▶ 35
  - ⇒ Abhängig von den vorgenommenen Einstellungen liegt an den Klemmen (1) und (3) Spannung an.

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Klemme DETERGENT	4	Klemme N (Neutralleiter / Phase 2)
2	Klemme WASH	5	Klemme L (Dauerspannung / Phase 1)
3	Klemme RINSE		

Klemme	Spannung liegt an	Bedingung	Einschränkung
DETERGENT	Während Maschine füllt	a), b)	
	Parallel zum Magnetventil (O7) – Während Maschine füllt – Während der Nachspülung	a)	c)
WASH	Parallel zur Spülpumpe	a)	c), d), e)
RINSE	Parallel zur Nachspülpumpe (O12)	a)	c), d), e)
	Parallel zum Magnetventil (O7) – Während Maschine füllt – Während der Nachspülung	a)	c)

- a) Haube geschlossen
- b) Mindestwasserstand im Tank
- c) nicht im Selbstreinigungsprogramm
- d) nicht während die Maschine gefüllt wird
- e) nicht im Entkalkungs- und Grundreinigungsprogramm

## 5.7 Übergabeleiste konfigurieren

Im Menü Dosierung konfiguriert der Servicetechniker die Übergabeleiste und legt dabei den Typ des Dosiergeräts fest.

### Reinigerdosiergerät



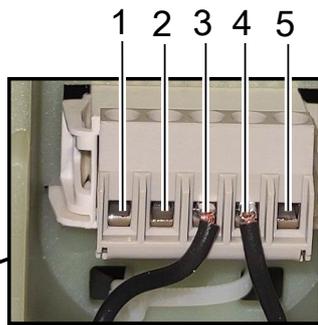
Pos.	Bezeichnung	Bemerkung
1	Auf Standardeinstellung zurücksetzen	
2	Für Dosiergeräte, die nicht von Winterhalter sind: – Während Maschine füllt – Parallel zum Magnetventil – Schlauchpumpe	Bei Einstellung "Schlauchpumpe" zusätzlich die Förderleistung in ml/min einstellen.
	Für Winterhalter Dosiergeräte: – Fluidos – MPI/PPX	Dosiermenge im Menü Dosierung einstellen.
3	Einstellung speichern	

### Klarspülerdosiergerät



Pos.	Bezeichnung	Bemerkung
1	Auf Standardeinstellung zurücksetzen	
2	Für Dosiergeräte, die nicht von Winterhalter sind: – Parallel zur Nachspülpumpe – Parallel zum Magnetventil – Schlauchpumpe	Bei Einstellung "Schlauchpumpe" zusätzlich die Förderleistung in ml/min einstellen.
	Für Winterhalter Dosiergeräte: – Fluidos – MPI/PPX	Dosiermenge im Menü Dosierung einstellen.
3	Einstellung speichern	

### 5.8 Externes Energiemanagementsystem anschließen



➤ Externes Energiemanagementsystem anschließen. Zur Verfügung stehen die Klemmen (1) bis (5).

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Klemme PE	4	Klemme B Power request
2	Klemme D Neutral	5	Klemme A Maschine ON
3	Klemme C Power release		

### 5.9 Bevor Sie erstmalig mit der Spülmaschine arbeiten

- Lassen Sie die Spülmaschine von einem autorisierten Servicetechniker oder Ihrem Händler aufstellen.
- Lassen Sie die Spülmaschine gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften von zugelassenen Handwerkern anschließen (Wasser, Abwasser, Elektro).
- Setzen Sie sich nach dem ordnungsgemäßen Anschluss an Wasser und Strom mit der zuständigen Winterhalter-Werksvertretung oder Ihrem Händler in Verbindung, um die erste Inbetriebnahme der Spülmaschine vornehmen zu lassen. Lassen Sie sich und Ihr Bedienpersonal dabei in die Bedienung der Spülmaschine einweisen.

### 5.10 Vollständigkeit prüfen

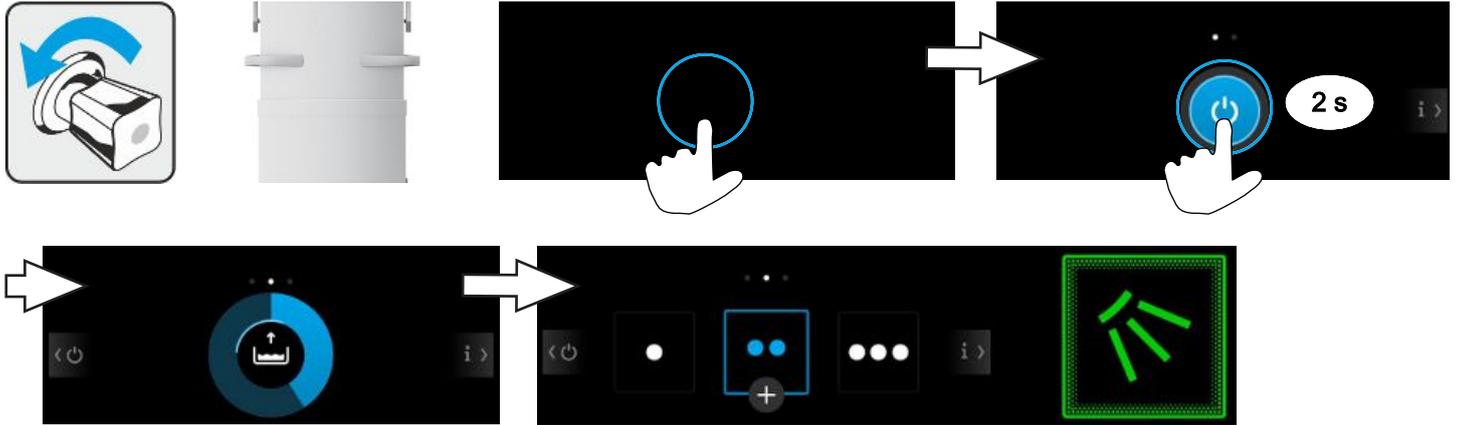


**Hinweis:** Sicherstellen, dass immer ausreichend Reiniger und Klarspüler vorhanden ist, damit ein optimales Spülergebnis erreicht wird.

## 6 Bedienung

### 6.1 Spülmaschine einschalten

Die Spülmaschine ist betriebsbereit, sobald die Starttaste grün leuchtet.



### 6.2 Spülen



#### Vorsicht

##### Verbrühungsgefahr durch heißes Spülwasser

Bei eingeschalteter Spülmaschine befindet sich im Innenraum heißes Spülwasser.

- Während des Spülens die Haube nicht öffnen.
- Vor dem Öffnen der Haube das Spülprogramm durch Drücken der Starttaste abbrechen und einige Sekunden warten.



#### Warnung

##### Verletzungsgefahr beim Beladen der Spülkörbe

Beim Beladen der Spülkörbe auf scharfe und spitze Utensilien achten.

- Besteck stehend im Besteckköcher oder liegend im flachen Korb spülen.

- Keine elektrischen Kochgeräte spülen.
- Keine Teile aus Holz spülen.
- Keine Aschenbecher und wachsverklebte Gegenstände spülen.
- Nur hitze- und laugenstabile Kunststoffteile spülen.
- Teile aus Aluminium, wie z. B. Töpfe, Behälter oder Bleche nur mit einem dafür geeigneten Reiniger spülen, um schwarze Verfärbungen zu vermeiden.

#### Spülgut in den Spülkorb einsortieren

- Grobe Speisereste entfernen.
- Getränkereste ausschütten (außerhalb der Spülmaschine).
- Teller mit der Oberseite nach vorne einsortieren.
- Gläser, Tassen, Schüsseln und Töpfe mit der Öffnung nach unten einsortieren.
- Besteck vorzugsweise stehend in Besteckköchern oder liegend in einem flachen Spülkorb spülen. Griffende immer nach unten einsortieren. Dabei darauf achten, dass nicht zu dicht bestückt wird.
- Körbe nicht überladen, damit das Spülwasser alle verschmutzten Flächen erreicht.
- Zwischen den Gläsern einen Abstand einhalten, damit sie nicht aneinander scheuern. Dadurch werden Kratzer vermieden.
- Für hohe Gläser einen Spülkorb mit entsprechender Einteilung wählen, damit die Gläser in einer stabilen Position gehalten werden.

## Spülprogramm starten

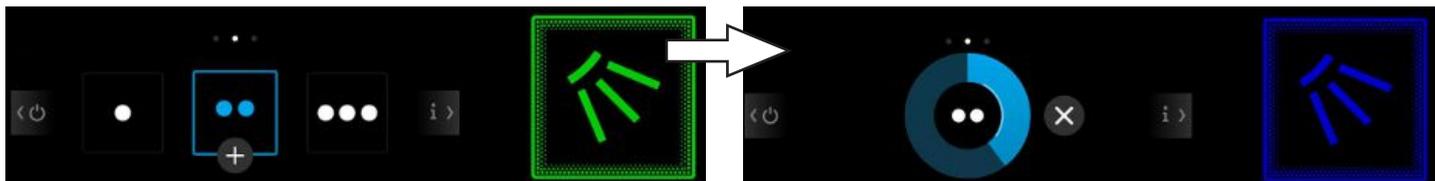
- Spülkorb korrekt einsortieren.
- Haube öffnen.
- Spülkorb in die Spülmaschine schieben.

Spülmaschine ohne Haubenautomatik:

- Haube schließen.
  - ⇒ Spülprogramm startet automatisch.
  - ⇒ Starttaste leuchtet blau.

Spülmaschine mit Haubenautomatik:

- Starttaste in der Frontverkleidung oder Haube drücken.
  - ⇒ Starttaste blinkt blau.
  - ⇒ Haube schließt sich und Spülprogramm startet automatisch.
  - ⇒ Starttaste leuchtet blau.



## Programmende

Spülmaschine ohne Energy-Modul, Wärmepumpen-Modul oder Haubenautomatik:

- Spülprogramm endet automatisch.
  - ⇒ Die Starttaste blinkt grün, sobald das Programm beendet ist.

Spülmaschine mit Haubenautomatik:

- Spülprogramm endet automatisch.
  - ⇒ Haube öffnet sich.
  - ⇒ Die Starttaste leuchtet grün.

Spülmaschine mit Energy-Modul, Wärmepumpen-Modul ohne Haubenautomatik:

- Spülprogramm endet automatisch.
  - ⇒ Vor dem Programmende blinkt die Starttaste zunächst blau-grün. Währenddessen wird die feucht-warme Luft aus dem Innenraum abgesaugt und die darin enthaltene Wärmeenergie für das nächste Spülprogramm zurückgewonnen.
  - ⇒ Die Haube erst öffnen, wenn die Starttaste grün blinkt und die feucht-warme Luft abgesaugt worden ist.

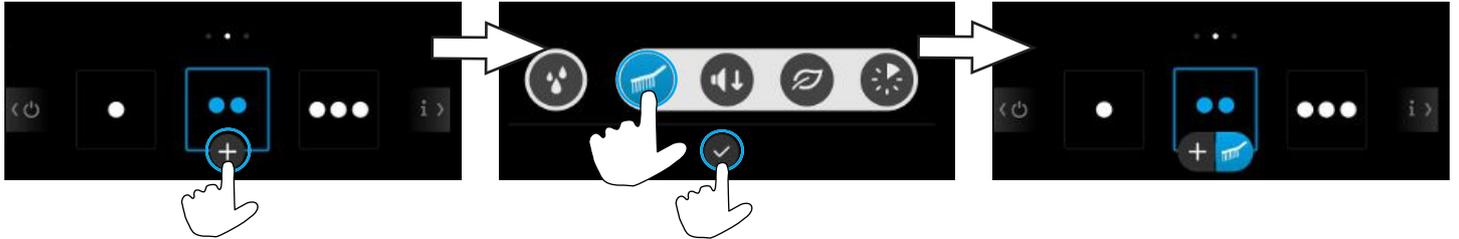
Spülmaschine mit Energy-Modul, Wärmepumpen-Modul und Haubenautomatik:

- Spülprogramm endet automatisch.
  - ⇒ Vor dem Programmende blinkt die Starttaste zunächst blau-grün. Währenddessen wird die feucht-warme Luft aus dem Innenraum abgesaugt und die darin enthaltene Wärmeenergie für das nächste Spülprogramm zurückgewonnen.
  - ⇒ Haube öffnet sich automatisch, Starttaste leuchtet grün.

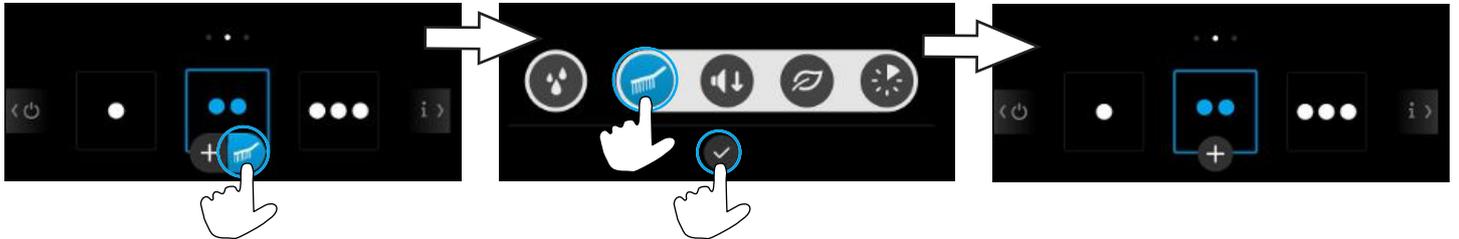
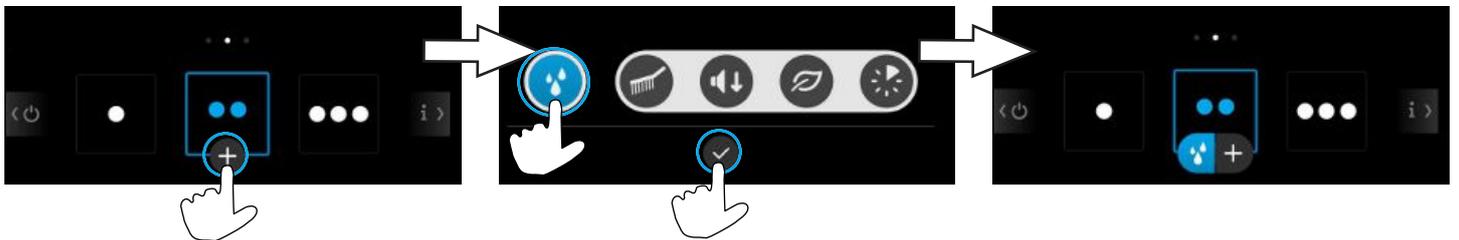
## Spülprogramm abbrechen



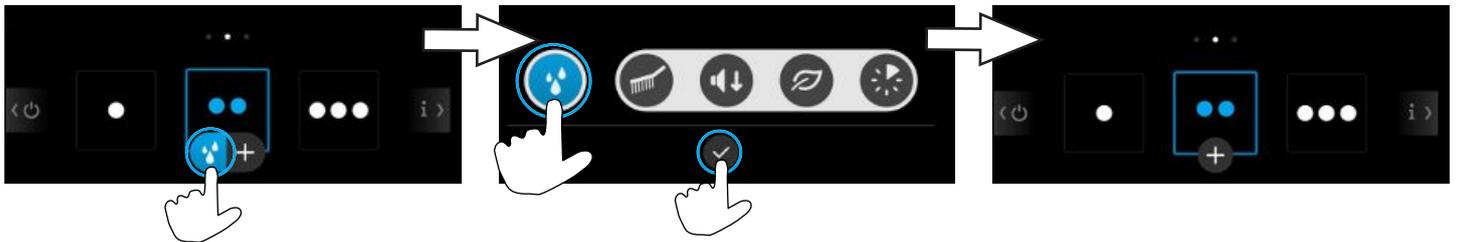
- Taste (1) oder (2) drücken.
  - ⇒ Starttaste leuchtet grün.

**Zusatzprogramm wählen**

Das Zusatzprogramm bleibt aktiviert, bis es deaktiviert oder ein anderes Zusatz- oder Spülprogramm ausgewählt wird.

**Zusatzprogramm deaktivieren****Einweichprogramm wählen**

Das Einweichprogramm bleibt aktiviert, bis es deaktiviert wird.

**Einweichprogramm deaktivieren**

## Spülpausen

Spülmaschine in Spülpausen nicht ausschalten.

Spülmaschine ohne Haubenautomatik:

- Haube bis zur unteren Rastposition schließen, um ein Auskühlen zu verhindern.

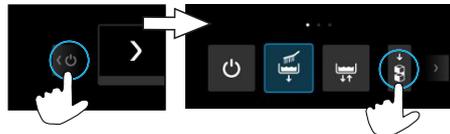
Spülmaschine mit Haubenautomatik:

Für das Schließen der Haube ohne anschließenden Programmstart gibt es zwei Möglichkeiten:

- Starttaste (1) in der Frontverkleidung 2 Sekunden lang drücken.



- Schaltfläche "Haube schließen" drücken.



## Hinweise für ein gutes Spülergebnis

- Besteck einweichen, bis es gespült wird. Keinen schäumenden Vorreiniger verwenden.
- Gläser, Besteck und Geschirr nicht polieren. Keime und Bakterien befinden sich selbst im frischen Mehrzwecktuch.

### 6.3 Haube öffnen / schließen (Option Haubenautomatik)

Für das Öffnen / Schließen der Haube ohne anschließenden Programmstart (z. B. in Ruhezeiten) gibt es zwei Möglichkeiten:

#### Haube über die Starttaste öffnen / schließen

- Starttaste (1) in der Frontverkleidung 2 Sekunden lang drücken.

#### Haube über das Display öffnen

Die Position der Haube wird durch die Pfeile im Piktogramm angezeigt.

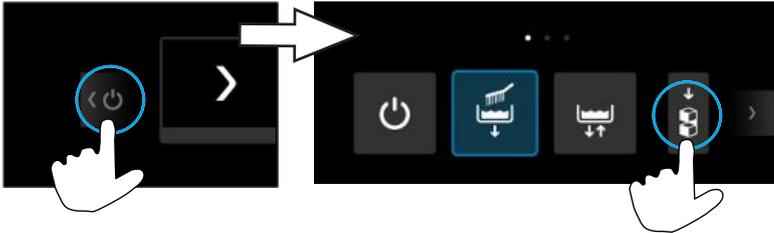
- Schaltfläche "Haube öffnen" drücken.



#### Haube über das Display schließen

Die Position der Haube wird durch die Pfeile im Piktogramm angezeigt.

- Schaltfläche "Haube schließen" drücken.



### 6.4 Haube entriegeln (Option Haubenautomatik)

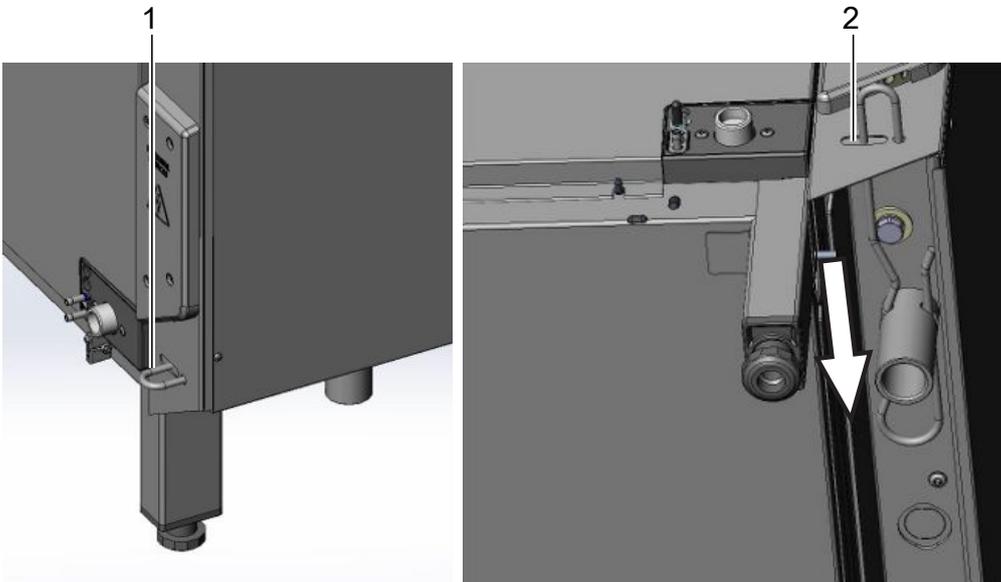
Falls sich die Haube nicht mehr bewegen lässt, kann die Haube manuell entriegelt werden.

- Federklammer (1) nach vorne aus der Sicherung ziehen und in das Langloch (2) führen.
- Federklammer (1) durch das Langloch (2) in Pfeilrichtung drücken.
- Federklammer (1) ausbauen.

⇒ Haubenautomatik ist entriegelt.

Spülen ist durch manuelles Öffnen und Schließen der Haube weiterhin möglich. Nach jedem Programmende erscheint im Display eine Fehlermeldung.

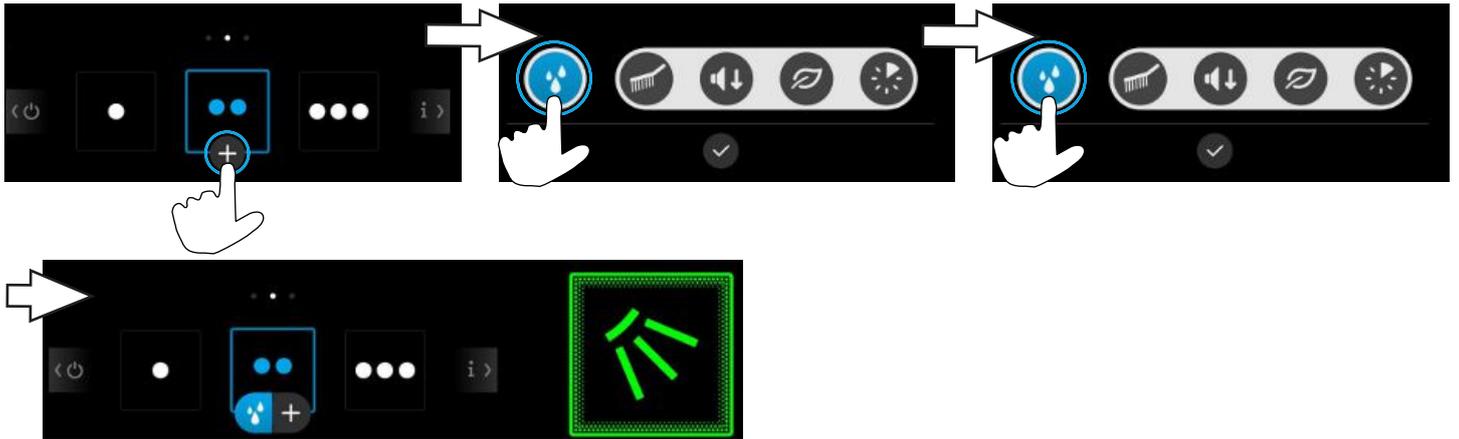
- Fehlermeldung quittieren.
- Einen autorisierten Servicetechniker mit der Reparatur beauftragen.



## 6.5 Einweichprogramm

Wir empfehlen, das Einweichprogramm für das Einweichen und Lösen von angetrockneten Rückständen.

### Einweichprogramm aktivieren



### Einweichprogramm starten



#### Gefahr

#### Verätzungsgefahr durch Spülchemie

Der Kontakt von Spülchemie mit der Haut oder den Augen führt zu schweren Verätzungen oder schweren Augenschäden.

- Bei Haut- und Augenkontakt mit Leitungswasser gründlich spülen. Ggf. Arzt aufsuchen.
- Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- Gefahren- und Sicherheitshinweise auf dem Kanister und dem Sicherheitsdatenblatt beachten.
- Spülgut erst entnehmen, wenn das Spülprogramm beendet ist und die Starttaste grün blinkt.



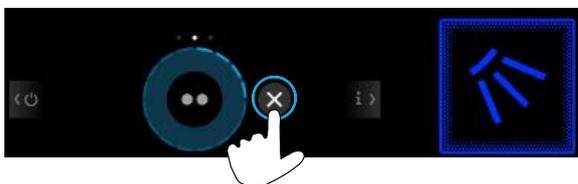
Fünf Sekunden nach dem Start des Einweichprogramms wälzt die Spülpumpe sieben Sekunden lang das Tankwasser um. Nach dem Umwälzen beginnt die Einweichzeit von fünf Minuten. Das Tankwasser benetzt das Spülgut und weicht die Verschmutzungen ein.

- Öffnet man in dieser Zeit die Haube und schließt sie wieder innerhalb von 10 Sekunden, wälzt die Spülpumpe erneut das Tankwasser für fünf Sekunden um. Die Einweichzeit verlängert sich nicht.
- Öffnet man die Haube länger als 10 Sekunden, um weiteres Spülgut in den Spülkorb zu legen, startet das Einweichprogramm nach dem Schließen der Haube von vorn. Mit Ende der Einweichzeit, startet automatisch ein Spülprogramm. Die Einweichzeit kann man auch durch Drücken der Starttaste abkürzen.

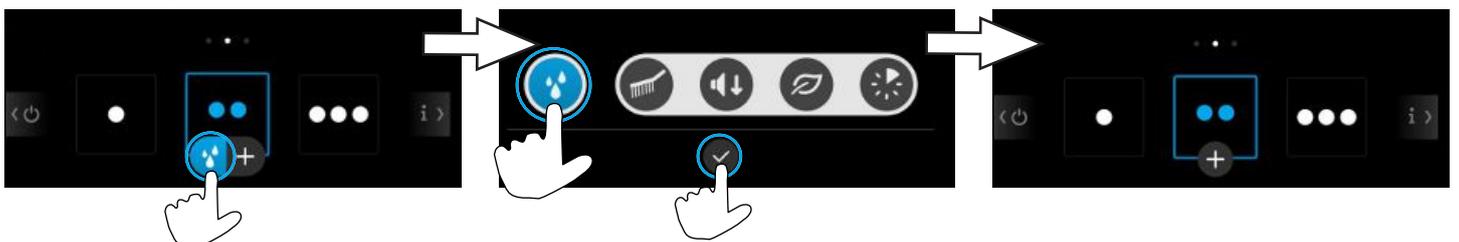
Die genannten Zeiten kann ein Servicetechniker anpassen.

### Einweichprogramm abbrechen

Nach Abbruch des Einweichprogramms immer ein Spülprogramm starten, um Tankwasser vom Spülgut abzuspülen.



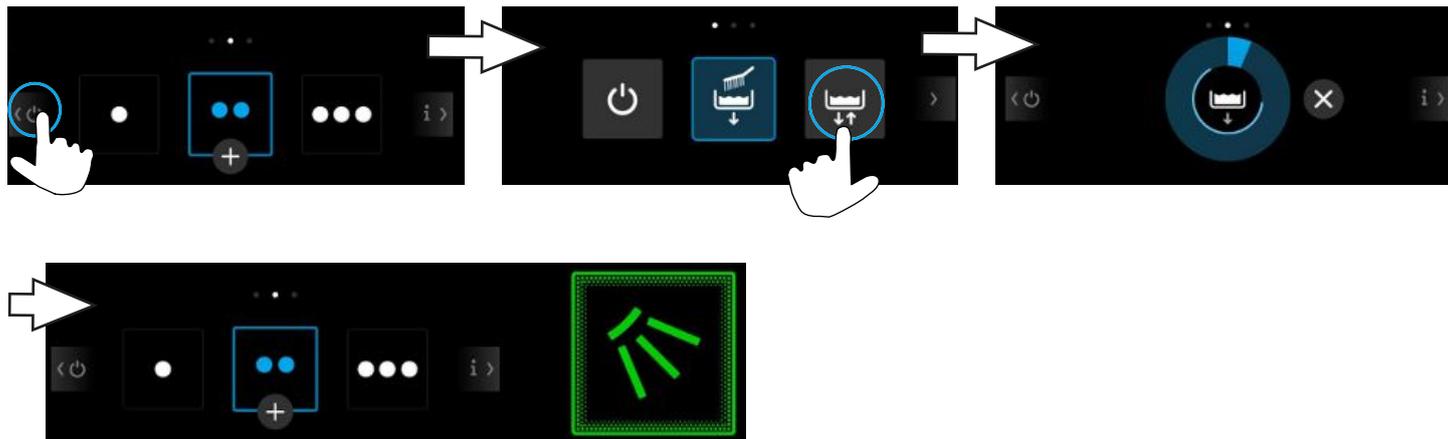
### Einweichprogramm deaktivieren



## 6.6 Tankwasser wechseln

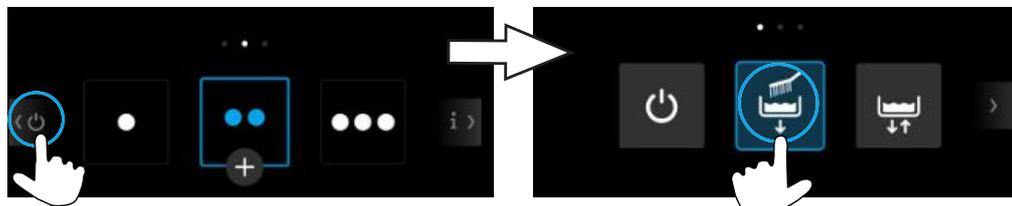
Das Tankwasser wechseln, wenn es stark verschmutzt ist und das Spülergebnis schlechter wird.

**Hinweis: Es dauert einige Minuten, bis die Spülmaschine wieder betriebsbereit ist, da der Tank zunächst entleert und im Anschluss neu gefüllt und aufgeheizt wird.**

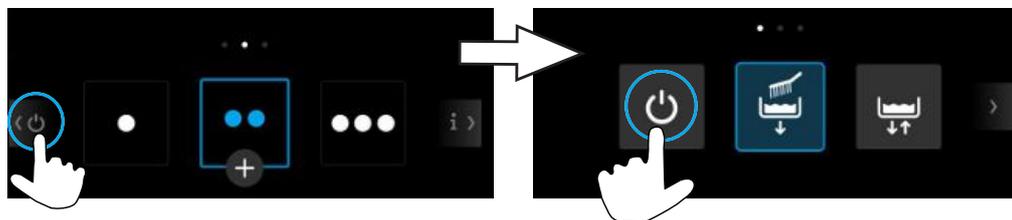


## 6.7 Spülmaschine ausschalten

Wir empfehlen, die Spülmaschine am Ende des Arbeitstages mithilfe des Selbstreinigungsprogramms auszuschalten, damit sie täglich gereinigt und entleert wird.



Das Drücken der Ein-/Aus-Taste schaltet die Spülmaschine aus. Der Tank bleibt gefüllt, wird jedoch nicht mehr auf Temperatur gehalten. Wenn die Tanktemperatur bis zum nächsten Einschalten zu stark abfällt, wird die Maschine automatisch entleert und neu gefüllt.



## 7 Meldungen

### 7.1 Piktogramme

Meldungen werden in Form von Piktogrammen angezeigt. Bei vielen Meldungen ist Spülen weiterhin möglich, das Spülergebnis wird jedoch beeinträchtigt. Die Meldungen daher schnellstmöglich beheben. Falls Meldungen nicht selbst behoben werden können, einen autorisierten Servicetechniker beauftragen.

Ursache / Bedeutung	Abhilfe
 Klarspülermangel	Kanister tauschen. Dosiergerät entlüften. (▶ 51)
 Reinigermangel	
 Reinigerdosierung fehlgeschlagen	Reinigerkanister tauschen. Dosiergerät entlüften. (▶ 51) Wenn der Fehler weiterhin anliegt: Einen autorisierten Servicetechniker kontaktieren.
 Oberes Spülfeld dreht sich nicht	Blockierung entfernen oder Düsen reinigen oder entkalken. (▶ 49) Spülfeldantrieb defekt. Einen autorisierten Servicetechniker kontaktieren.
 Unteres Spülfeld dreht sich nicht	Spülfeld korrekt einrasten. Blockierung entfernen oder Düsen reinigen oder entkalken. (▶ 49) Spülfeldantrieb defekt. Einen autorisierten Servicetechniker kontaktieren.
 Spülmaschine mit eingebautem Enthärter: Salzmannangel	Salzbehälter mit Regeneriersalz füllen.
Spülmaschine mit externer TE-Patrone: TE-Patrone erschöpft	TE-Patrone austauschen. Wasserrückwärtszähler zurücksetzen.
Spülmaschine mit externer VE-Patrone: VE-Patrone erschöpft	Harz der VE-Patrone durch einen autorisierten Servicetechniker austauschen lassen. Wasserrückwärtszähler zurücksetzen.
 Haube offen	Haube schließen.
 Wassermangel	Wasserzufuhr öffnen. Schmutzfänger von einem Servicetechniker reinigen oder einen neuen Schmutzfänger einbauen lassen. Magnetventil von einem autorisierten Servicetechniker reparieren lassen.
 Energieoptimierung aktiv	Warten, bis die bauseitige Anlage zur Energieoptimierung die Spülmaschine freischaltet.
 Serviceintervall abgelaufen	Einen autorisierten Servicetechniker kontaktieren.
 Flächensieb verstopft	Flächensieb reinigen und Programm erneut starten.
 Entkalkung notwendig	Entkalkungsprogramm starten. (▶ 24)
 Tankwasserwechsel empfohlen	Tankwasser wechseln. (▶ 43)
Tankwasser wurde seit mindestens 24 h nicht gewechselt.	
 Fehler an externem Wasseraufbereitungsgerät	Wasseraufbereitungsgerät prüfen.
 Tankheizung verkrustet	Tankheizung reinigen.
 Siebunterteil nicht eingesetzt	Siebunterteil einsetzen.

Ursache / Bedeutung	Abhilfe
 Energiesparhinweis	Haube schließen.
 Fehler an der Haubenautomatik	Hinweise im Display beachten.
 Unterschiedlich	Piktogramm antippen und Fehlercode notieren. Einen autorisierten Servicetechniker kontaktieren.

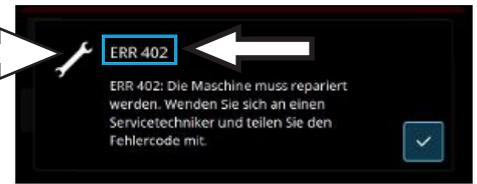
Durch Antippen des Piktogramms erscheinen zusätzliche Informationen im Display.

## 7.2 Fehlercode eines schwerwiegenden Fehlers anzeigen

Wenn ein schwerer Fehler anliegt, ist Spülen nicht mehr möglich und es erscheint ein roter Balken am oberen Displayrand:



### Fehlercode aufrufen



### 7.3 Schlechtes Spülergebnis

	Mögliche Ursache	Abhilfe
Spülgut wird nicht sauber	keine oder zu geringe Reinigerdosierung	Dosiermenge laut Herstellerangabe einstellen. (► 19) Dosierschlauch prüfen (Knick, Bruch, ...). Dosiergerät entlüften. (Entlüften) Kanister austauschen, falls leer.
	Spülgut falsch einsortiert	Spülgut korrekt einsortieren. (► 37)
	Düsen der Spülfelder verstopft	Spülfelder ausbauen und Düsen reinigen. (► 49)
	zu niedrige Temperaturen	Einen autorisierten Servicetechniker beauftragen.
	Tankwasser zu stark verschmutzt	Tankwasserwechselprogramm starten. (► 43)
Beläge auf dem Spülgut	bei Kalkbelägen: zu hartes Wasser	Externe Wasseraufbereitung prüfen. Wasseraufbereitung vorschalten.
	bei Stärkebelägen: Temperatur der manuellen Vorreinigung höher als 40 °C	Grundreinigung durchführen. Temperatur der manuellen Vorreinigung reduzieren.
Spülgut trocknet nicht von alleine	keine oder zu geringe Klarspülerdosierung	Dosiermenge laut Herstellerangabe einstellen. (► 19) Dosierschlauch prüfen (Knick, Bruch, ...). Dosiergerät entlüften. Kanister austauschen, falls leer.
	Nachspülwassertemperatur zu niedrig	Einen autorisierten Servicetechniker beauftragen.

**Hinweis: Die Wasserqualität wirkt sich auf das Spül- und Trocknungsergebnis aus. Deshalb empfehlen wir ab einer Gesamthärte von mehr als 3° dH (0,53 mmol/l), die Spülmaschine mit enthärtetem Wasser zu versorgen.**

## 8 Reinigung und Wartung

### 8.1 Spülmaschine während des Betriebs reinigen



#### Vorsicht

#### Verätzungsgefahr durch Spülchemie

Nach dem Spülen haftet an Sieben und Spülfeldern Spülwasser mit Spülchemie.

- Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

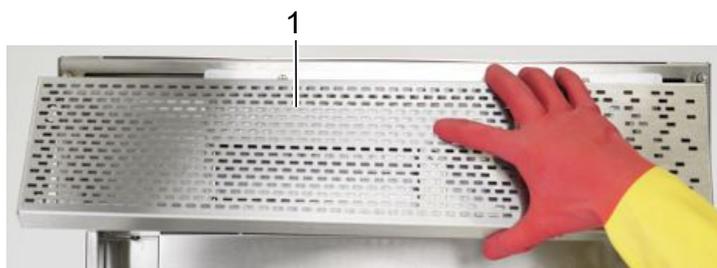
Während des Arbeitstages:



Täglich vor dem Entleeren der Spülmaschine:

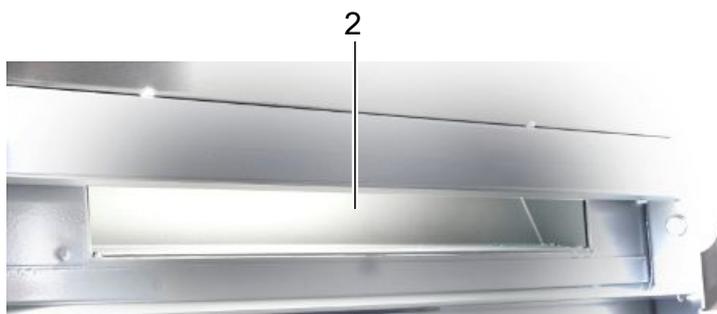
#### Zusätzlich bei Spülmaschinen mit Energy-Modul oder Wärmepumpen-Modul

#### Lüftungsgitter reinigen



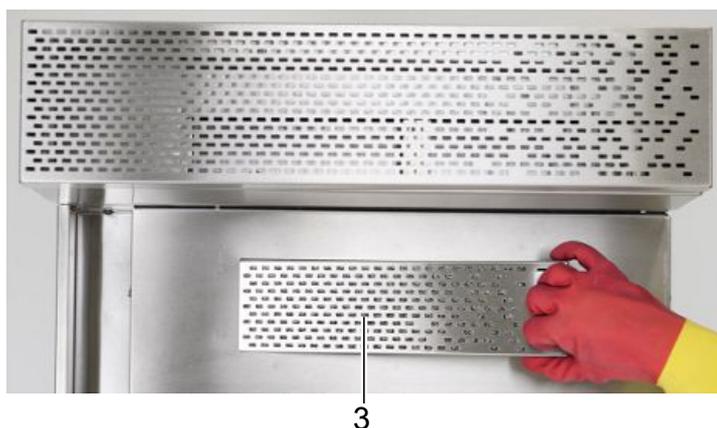
- Lüftungsgitter (1) nach oben abnehmen und in der Spülmaschine spülen.
- Lüftungsgitter (1) anbauen.

#### Ansaugkanal reinigen



- Haube öffnen.
- Ansaugkanal (2) mit warmem Wasser ausspritzen. Einen Wasserschlauch verwenden, keinen Hochdruckreiniger.

#### Fettfilter reinigen

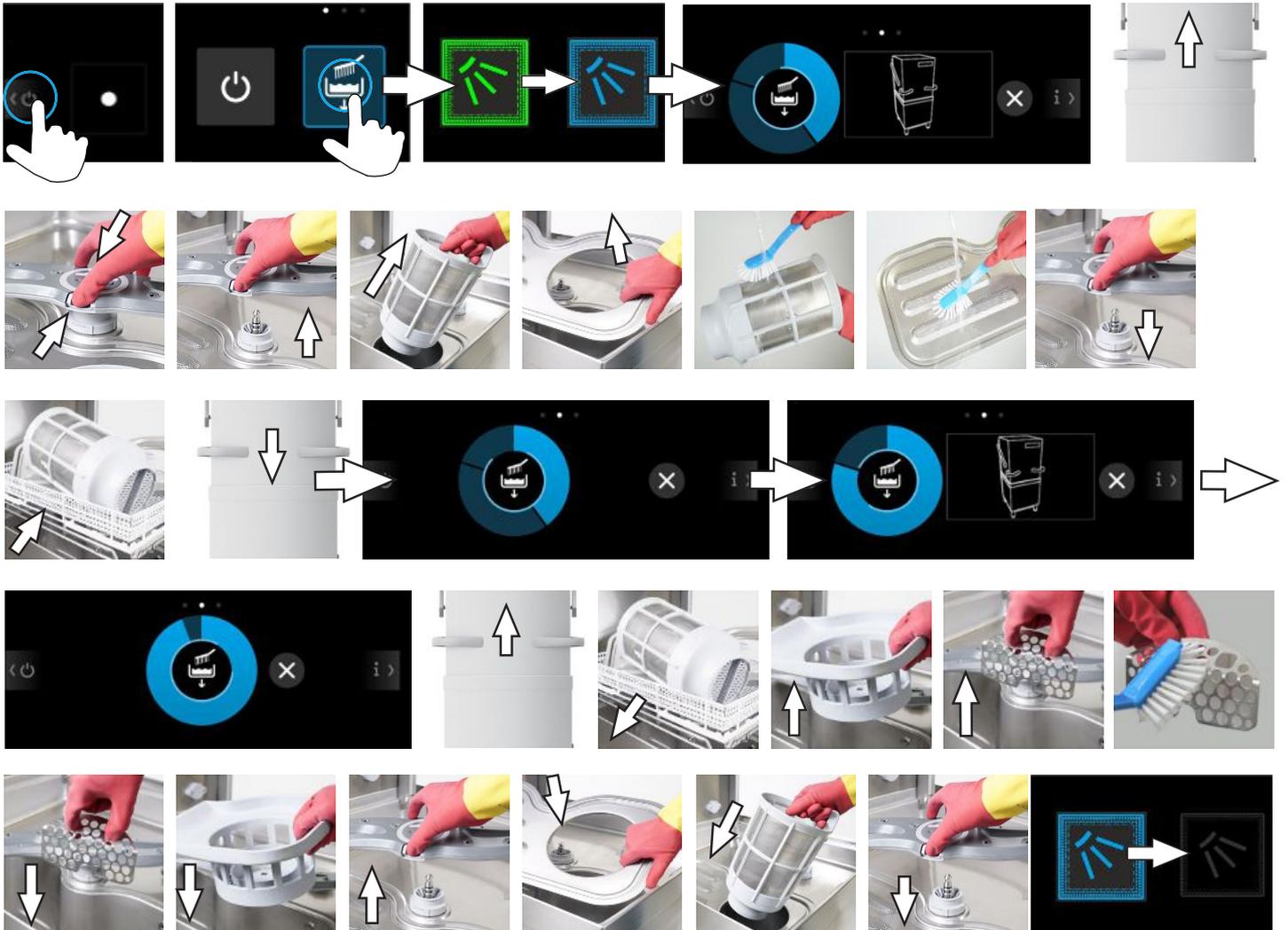


- Fettfilter (3) nach vorn abnehmen und in der Spülmaschine spülen.
- Fettfilter (3) anbauen.

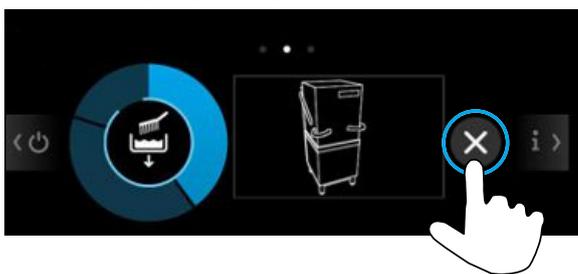
## 8.2 Selbstreinigungsprogramm

Das Selbstreinigungsprogramm unterstützt beim Reinigen des Spülmaschineninnenraums am Ende des Arbeitstages. Wir empfehlen zusätzlich Reinigungstabs A 15 MC zu verwenden. Die Reinigungstabs A 15 MC helfen bei der Entfernung unangenehmer Gerüche und leichter Kalkablagerungen.

Nach dem ersten Programmschritt wird das Selbstreinigungsprogramm unterbrochen und im Display wird ein Video mit weiteren Arbeitsschritten eingeblendet. Falls das Video nicht beachtet wird, wird das Selbstreinigungsprogramm automatisch fortgesetzt.



### Selbstreinigungsprogramm abbrechen



### 8.3 Spülmaschine am Ende des Arbeitstages reinigen

#### Spülmaschineninnenraum reinigen

Darauf achten, dass im Spülmaschineninnenraum keine rostenden Fremdkörper bleiben, durch die auch das Material "Edelstahl Rostfrei" anfangen könnte, zu rosten. Rostpartikel können von nicht rostfreiem Spülgut, von Reinigungshilfen, von beschädigten Drahtgitterkörben oder von nicht rostgeschützten Wasserleitungen stammen.

Folgende Hilfsmittel dürfen **nicht** für die Reinigung verwendet werden:

- Chlor- oder säurehaltige Reiniger
- Metallhaltige Putzschwämme oder Drahtbürsten
- Scheuermittel oder kratzende Reinigungsmittel
- Verschmutzungen mit einer Bürste oder einem Lappen entfernen.

#### Spülmaschine außen reinigen

- Die Spülmaschine und die unmittelbare Umgebung (Wände, Fußboden) nicht mit einem Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger abspritzen.

Darauf achten, dass beim Reinigen des Fußbodens der Unterbau der Spülmaschine nicht geflutet wird, um Schäden an der Spülmaschine zu vermeiden.

- Display mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Außenflächen mit Edelstahlreiniger und Edelstahlpflege reinigen.

#### Oberes und unteres Spülfeld reinigen



### Oberes und unteres Spülfeldlager reinigen



### Nach dem Reinigen



## 8.4 Regeneriersalz einfüllen



### Hinweis

Salzreste können sich negativ auf das Spülergebnis auswirken. Deshalb Regeneriersalz am besten vor dem Starten des Selbstreinigungsprogramms einfüllen.



### Vorsicht

#### Beschädigung des Wasserenthärter

Chemikalien wie z. B. Reiniger oder Klarspüler oder andere Salze wie z. B. Speisesalz oder Auftausalz führen unweigerlich zu Schäden am Wasserenthärter.

- Ausschließlich Regeneriersalz oder reines Siedesalz mit einer maximalen Korngröße von 0,4–7 mm einfüllen.



### Vorsicht

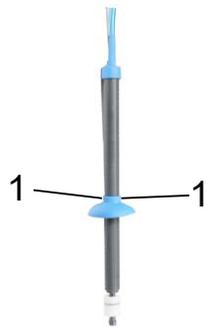
#### Gefahr der Rostbildung im Einfüllbereich durch Salzreste

- Nach dem Einfüllen von Regeneriersalz ein Spülprogramm oder das Selbstreinigungsprogramm starten, um evtl. vorhandene Salzreste abzuspielen.

- Wasser nur bei der ersten Inbetriebnahme des Wasserenthärter einfüllen.
- Regeneriersalz einfüllen.

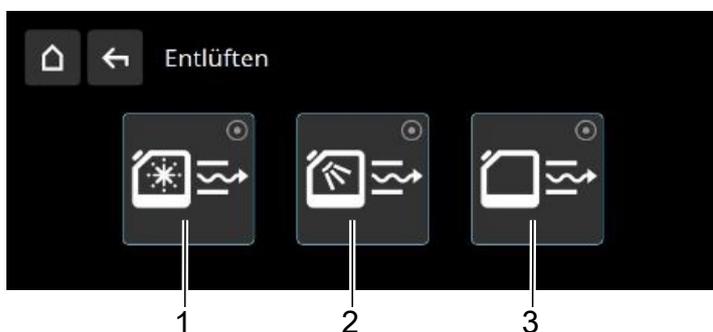


## 8.5 Kanister tauschen



- Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- Sauglanze vorsichtig aus dem leeren Kanister ziehen.
- Prüfen, ob beide Lüftungslöcher (1) in der Abdeckkappe offen sind. Falls notwendig reinigen.
- Sauglanze in den neuen Kanister stecken.
- Abdeckkappe langsam nach unten schieben, bis die Kanisteröffnung verschlossen ist.

Das Dosiergerät muss entlüftet werden, wenn Luft in den Dosierschlauch gelangt ist. Dies ist der Fall, wenn der Kanister nicht rechtzeitig ausgetauscht wurde.



Pos.	Bezeichnung
1	Klarspülerdosiergerät
2	Reinigerdosiergerät (Option)
3	Entschäumerdosiergerät (Option)

- Schaltfläche 1, 2 oder 3 drücken.
  - ⇒ Schaltfläche wird weiß.
  - ⇒ Dosiergerät wird entlüftet.
- Sobald die Schaltfläche wieder dunkel ist, das Menü verlassen.

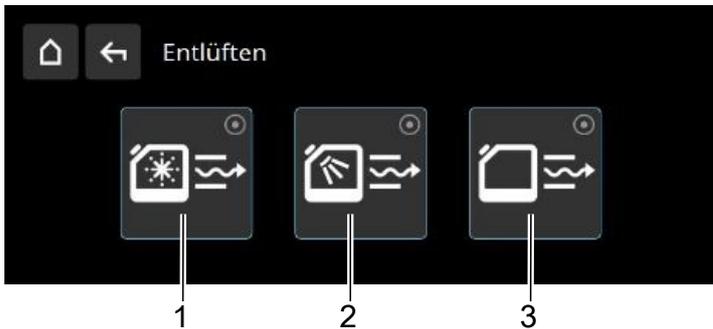
## 8.6 Chemieprodukt wechseln

Beim Mischen von unterschiedlichen Chemieprodukten kann es zu Auskristallisationen kommen, die das Dosiergerät beschädigen können.

Deshalb müssen das Dosiergerät und die Dosierschläuche mit Wasser durchgespült werden, bevor das neue Chemieprodukt verwendet wird.

Wird dies nicht beachtet, entfällt die Gewährleistung und Produkthaftung durch die Winterhalter Gastronom GmbH.

- Sauglanze aus dem Kanister nehmen und in einen mit Wasser gefüllten Behälter stecken.



Pos.	Bezeichnung
1	Klarspülerdosiergerät
2	Reinigerdosiergerät (Option)
3	Entschäumerdosiergerät (Option)

- Schaltfläche 1, 2 oder 3 drücken.

- ⇒ Die Schaltfläche wird weiß und das Dosiergerät wird aktiviert.
- ⇒ Die Dosierschläuche und das Dosiergerät werden mit Wasser durchgespült.

- Sobald die Schaltfläche dunkel ist, die Sauglanze in den neuen Kanister stecken.

- Schaltfläche 1, 2 oder 3 erneut drücken.

- ⇒ Die Schaltfläche wird weiß und das Dosiergerät wird aktiviert.
- ⇒ Das Wasser in den Dosierschläuchen und im Dosiergerät wird durch das neue Chemieprodukt ersetzt.

Außerdem muss die Dosierung neu eingestellt werden.

- Einen autorisierten Servicetechniker beauftragen, damit auch weiterhin ein gutes Spülergebnis erreicht wird.

## 8.7 Innenraum reinigen

Um optimales Spülergebnis zu erzielen und die Lebensdauer der Spülmaschine zu verlängern, empfehlen wir, den Innenraum täglich zu reinigen.



### Hinweis

#### Rostgefahr durch Fremdkörper

Durch beschädigte Drahtgitterkörbe, nicht rostfreies Spülgut, falsche Reinigungshilfen oder nicht rostgeschützte Wasserleitungen können rostende Fremdkörper in den Innenraum der Spülmaschine gelangen. Durch diese Fremdkörper kann auch das Material „Edelstahl Rostfrei“ anfangen zu rosten.

- Nur unbeschädigte Drahtgitterkörbe, geeignetes Spülgut und geeignete Reinigungshilfen verwenden.

Folgende Hilfsmittel dürfen **nicht** für die Reinigung verwendet werden:

- Hochdruckreiniger, Dampfstrahler
- Chlor- und säurehaltige Reiniger
- Metallhaltige Putzschwämme oder Drahtbürsten
- Scheuermittel oder kratzende Reinigungsmittel
- Innenraum mit einem Wasserschlauch ausspritzen.
- Verschmutzungen mit einer Bürste oder einem Lappen entfernen.

## 8.8 Spülmaschine entkalken

Wenn die Spülmaschine mit Wasser hoher Härte ohne Wasseraufbereitung betrieben wird, verkalken der Boiler, der Maschineninnenraum sowie alle Wasser führenden Leitungen und Bauteile. Kalkbeläge und darin eingelagerte Schmutz- und Fettrückstände stellen ein Hygienerisiko dar und Heizelemente können durch Verkalkung ausfallen. Daher ist eine regelmäßige Entfernung der Kalkbeläge unbedingt notwendig / erforderlich.

Für das Entkalken des Maschineninnenraums steht das Entkalkungsprogramm (► 24) zur Verfügung.

Die Wasser führenden Leitungen und den Boiler kann nur ein autorisierter Servicetechniker entkalken.

## 8.9 Wartung durch Kundendienst

Wir empfehlen, die Spülmaschine mindestens einmal jährlich von einem autorisierten Servicetechniker warten und dabei Bauteile, die verschleifen oder altern können, kontrollieren und falls nötig austauschen zu lassen. Für Reparaturen und den Ersatz von Verschleißteilen müssen Original-Ersatzteile verwendet werden.

Verschleißteile sind z. B.:

- Dosierschläuche
- Zulaufwasserschlauch



### Serviceintervall

In der Steuerung der Spülmaschine ist festgelegt, nach wie vielen Betriebsstunden oder Spülzyklen das Piktogramm für den Service angezeigt wird.

**Hinweis: Ab Werk ist diese Funktion deaktiviert. Auf Wunsch kann der Servicetechniker diese Funktion aktivieren.**

## 9 Demontage und Entsorgung

### 9.1 Spülmaschine für längere Betriebspausen außer Betrieb nehmen

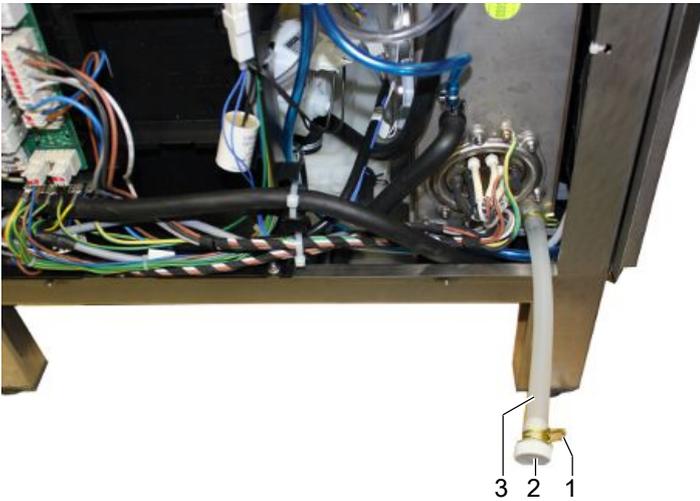
Wenn die Spülmaschine für längere Zeit (Betriebsferien, Saisonbetrieb) außer Betrieb genommen wird, folgende Schritte durchführen:

- Dosiergeräte mit Wasser durchspülen und trocknen lassen. Ggf. Hinweise zu Dosiergeräten von Fremdherstellern beachten.
- Spülmaschine über das Selbstreinigungsprogramm entleeren.
- Spülmaschine reinigen.
- Haube öffnen.
- Bauseitige Wasserzufuhr schließen.
- Spülmaschine vom elektrischen Netz trennen.
- Wasseraufbereitung (z. B. TE-Patrone) entleeren.

Wenn die Spülmaschine in einem Raum steht, der nicht frostsicher ist, müssen zusätzlich Boiler und ggf. Wasserkreise der Wärmepumpe entleert werden.

- Einen autorisierten Servicetechniker beauftragen, die Spülmaschine frostsicher zu machen.

#### Boiler entleeren



- Frontverkleidung demontieren.
- Ablaufschlauch (3) aus dem Maschinengestell führen.
- Schlauchklemme (1) am Ablaufschlauch (3) lösen.
- Stopfen (2) entfernen.
- Wasser aus dem Boiler komplett ablassen.
- Stopfen (2) anbauen und mit Schlauchklemme (1) sichern.
- Ablaufschlauch (3) wieder ins Maschinengestell führen.

### 9.2 Demontage

- Verbliebenes Spülgut und Körbe aus der Spülmaschine entfernen.
- Spülmaschine komplett entleeren.
- Spülmaschine vom bauseitigen Elektroanschluss trennen.
- Spülmaschine von der bauseitigen Wasserversorgung trennen.
- Spülmaschine von der bauseitigen Wasserentsorgung trennen.
- Tischanlage demontieren.
- Falls vorhanden Abluftanlage demontieren.

### 9.3 Entsorgung

Falsche oder nachlässige Entsorgung kann erhebliche Umweltverschmutzung / Umweltschäden verursachen.



- Bei Gefahrstoffen die Entsorgungsvorschriften der Sicherheitsdatenblätter beachten.
- Entsorgung entsprechend den national geltenden Bestimmungen.





**Winterhalter Gastronom GmbH**  
Gewerbliche Spülsysteme

Winterhalterstr. 2-12  
88074 Meckenbeuren  
Deutschland

Tel. + 49 7542 402-0

[www.winterhalter.de](http://www.winterhalter.de)  
[info@winterhalter.de](mailto:info@winterhalter.de)

**Winterhalter Gastronom GmbH**  
Commercial Dishwashing Systems

Winterhalterstr. 2-12  
88074 Meckenbeuren  
Germany

Telephone: +49 (0) 7542 4 02-0

[www.winterhalter.com](http://www.winterhalter.com)  
[info@winterhalter.com](mailto:info@winterhalter.com)